

AUER ORA

www.gemeinde.auer.bz.it (Gemeindeblatt/notiziario comunale)

POSTE ITALIANE S.P.A. - SPEDIZIONE IN ABBONAMENTO POSTALE - 70% NE/BZ - FILIALE DI BOLZANO - Nr. 07 - 18. Jahrgang / 18° anno - Monatlich / Mensile



Endspurt: Umfahrungsstraße Auer
Circonvallazione, ormai il traguardo è in vista

Inhalt Indice

2 Titelgeschichte
Storia di copertina

4 Aktuelles
Cronaca

12 Beschlüsse
Delibere

22 Beschlüsse
Delibere

18 Aus der Pfarrei
Dalla Parrocchia

22 Schule und Kultur
Scuola e cultura

26 Vereine
Associazioni

STORIA DI COPERTINA

Circonvallazione, ormai il traguardo è in vista

L'apertura prevista per il 28 settembre, avviati in questi giorni gli ultimi interventi

SABATO 28 settembre: ecco la data in cui il nastro verrà finalmente tagliato ed il traffico inizierà a scorrere liberamente nelle nuove canne del tunnel, bypassando il centro abitato.

Ormai rimangono solamente da posare gli ultimi trenta metri del rivestimento interno della galleria nei pressi del portale di S. Daniele, per poi passare all'asfaltatura delle carreggiate e all'allestimento interno, già ultimati in tutte le altre zone del tunnel.

Nei prossimi giorni verranno montate le turbine dei ventilatori, mentre il centro di comando del sistema semaforico, antincendio e per le chiamate d'emergenza verrà realizzato nella zona del portale nord (rotatoria Mobilrot).

A causa della loro pendenza entrambi i tratti di tunnel potranno godere di una ventilazione naturale, che permetterà ai gas di scarico di fluire agevolmente all'esterno, rendendo l'utilizzo dei ventilatori elettrici un fatto sporadico, in modo particolare in presenza di determinate condizioni meteorologiche.

Fortunatamente le perforazioni nel tunnel non hanno intercettato ulteriori falde acquifere, cosa che avrebbe significato l'esaurimento delle sorgenti (ad esempio quelle a monte del convitto studentesco). Durante i lavori è stata intercettata una sola vena d'acqua, della portata variante dai 2 agli 8 litri al secondo. L'acqua, di qualità assolutamente potabile, è ora a disposizione della zona ricreativa Schwarzenbach. Le forti oscillazioni nella portata del getto indicano una sorgente alimentata molto probabilmente da acque superficiali, fattore che non incide sull'equilibrio idrogeologico dell'area.

La fortuna, e soprattutto la professionalità, della ditta costruttrice



REINHOLD STAINER

Il Ponteggio per la gettata degli ultimi metri nell'area S. Daniele

hanno fatto sì che i lavori non siano stati funestati da incidenti o intoppi particolari, arrivando alla loro fase finale. Tutti i segnali indicano che il prossimo 28 settembre potrà diventare una data storica per la comunità di Ora: da quel giorno infatti la strada statale, che per decenni ha tagliato il paese in due, influenzandone pesantemente lo sviluppo, diventerà una strada come le altre. Un sospiro di sollievo ed un passaggio decisivo ad una migliore qualità della vita per tutti coloro i quali hanno lavorato intensamente a questo obiettivo durante gli ultimi vent'anni fino alla sua definitiva realizzazione.

Ma per molte persone all'interno del paese il cambio rappresenta anche l'avvento di nuove sfide, scoperte sconosciute, il tutto in un periodo caratterizzato da una diffusa insicurezza economica. Sono molti gli interrogativi sulla bocca degli operatori economici: riusciranno negozi e strutture alberghiere a sopravvivere senza il traffico di passaggio? Paradossalmente la netta diminuzione del movimento di veicoli non renderà il paese fin troppo tranquillo?

Gli abitanti abbandoneranno il paese o prenderanno piuttosto coscienza di quanto prezioso sia il guadagno in termini di qualità della vita, ritrovando un nuovo senso di comunità? Gestendo questo passaggio con attenzione e cura, la vita e il movimento torneranno a caratterizzare le piazze e i vicoli del paese.

Da tempo numerose persone attive ed entusiaste si stanno impegnando nel progetto «Auer Aktiv – È Ora» con l'obiettivo di elaborare nuove visioni e misure concrete per facilitare ed ottimizzare la transizione alla nuova fase.

Il giorno precedente l'inaugurazione vera e propria, ovvero venerdì 27 settembre alle 17:30, nel camerone sotto la collina di S. Daniele si terrà una grande festa. Le associazioni di Ora concentreranno al massimo i loro sforzi per rendere questo un momento destinato a rimanere impresso nella memoria di tutti. L'intero paese è ovviamente invitato a questa manifestazione unica ed irripetibile. 🇮🇹

TITELGESCHICHTE

Endspurt: Umfahrungsstraße von Auer

Eröffnung der neuen Trasse am 28. September - die letzten Handgriffe werden gesetzt

NUN STEHT es fest, das Datum, an dem das Band durchschnitten wird und der Verkehr ungehindert über die neue Tunnelröhre unser Dorf umgeht: Es wird Samstag, der 28. September sein. Noch sind die letzten 30 m der Tunneldecke im Bereich des Portals von St. Daniel zu gießen, dann können auch hier die Arbeiten für die Asphaltierung und Inneneinrichtung angegangen werden, wie sie bereits im restlichen Teil ausgeführt ist. Schon in den nächsten Tagen werden die Lüfterturbinen montiert. Die gesamte Steuerungsanlage für Ampeln, Feuerschutz, Notruf kommt am nördlichen Tunnelportal (Kreisverkehr - Mobilrot) zum Einbau. Beide Tunnelabschnitte verzeichnen durch ihre Steigung eine Kaminwirkung, sodass die Abgase ohne großen Aufwand aus den Röhren von selbst entweichen und nur bei besonderer wetterbedingter Inversionslage auf die Unterstützung durch die Ventilatoren angewiesen sein wird.

Glücklicherweise haben die Bohrungen im Tunnel keine Wasseradern angeschnitten, die für Quellen (z.B. jene oberhalb des Schülerheimes) das Aus bedeutet hätten. Ein einziger Wassereinbruch mit einer Schüttung von 2 – 8 Sekunden Liter konnte gefasst werden und wird in Trinkwasserqualität der Schwarzenbachzone zur Verfügung stehen. Die stark schwankende Wassermenge zeigt den Anschnitt einer Quelle, die wesentlich von Oberflächenwasser gespeist wird und deshalb den gesamten hydrologischen Zustand des Umfeldes kaum beeinflusst. Glück und große Professionalität der Firma haben dazu beigetragen, dass das gesamte Bauwerk ohne große Zwischenfälle und Schäden an Personen in die Endphase gehen konnte.

Alle Vorzeichen sind gegeben, dass der 28. September ein entschei-



REINHOLD STAINER

Am 28. September wird der neue Tunnel für den Verkehr freigegeben

dendes Datum für Auer sein wird, denn dann wird es ruhig entlang der pulsierenden Staatsstraße, die für viele Jahre das Dorf zweigeteilt und in seiner Entwicklung geprägt hat.

Für viele ein Aufatmen und der Übergang zu einer besseren Lebensqualität, wie sich das die Initiatoren schon vor über 20 Jahren zum Ziel gemacht und intensiv daran festgehalten haben, bis es zur Realisierung gekommen ist. Heute wäre ein solches Unterfangen kaum noch zu verwirklichen und durchzuziehen. Für so manchen im Dorf ist das auch verbunden mit einem Aufkommen von Bangen vor neuen Herausforderungen, ungewissen Entwicklungen, gerade in einer Zeit großer wirtschaftlicher Unsicherheit. Quälende Fragen kommen auf uns zu, können Geschäfte und Gasthäuser denn überleben ohne den Verkehrsfluss? Wird es zu ruhig nach dem Versiegen dieser ach so gewohnten Durchzugsbewegung? Flihen die Aurer oder wird uns bewusst wie wertvoll dieser Zugewinn der Lebensqualität in Wirklichkeit ist und finden ein völlig neues Daheimsein. Kön-

nen wir das Dorf mit Bedacht umgestalten, auf dass wir neues Leben in die Plätze und Gassen bringen. Beherzte Bürger bemühen sich schon seit geraumer Zeit Antworten auf diese Fragen zu finden und in der Initiative »Auer-Aktiv« sind viele wichtige Maßnahmen aufgegriffen und sinnvolle Visionen erarbeitet worden, die es erleichtern sollen, mit all dem Neuen erfolgreich umzugehen.

Am Tag vor der Freigabe für den Verkehr soll am Freitag, 27. September, mit Beginn um 17:30 Uhr das Ganze noch in einem Fest in der großen Halle am Portal St. Daniel münden. Die Vereine von Auer werden sich in bewährter Weise bemühen, dieses Ereignis zu einem bleibenden Moment zu verwandeln. Das ganze Dorf soll dann an dieser einmaligen Veranstaltung teilnehmen, nie wieder bietet sich eine solche Gelegenheit. 🚧

Reinhold Stainer



REINHOLD STÄINER

Die Container haben bald ausgedient. Der Umzug in die neue Grundschule steht bevor.

GEMEINDERAT

Neue Grundschule und Wohnbauzone »Palain« im Focus

Zwei Anfragen der SVP zu diesem Thema, Genehmigung des Jahreshaushalts 2012

ANLÄSSLICH der letzten Gemeinderatssitzung vom 6. Juni werden zwei Anfragen der SVP behandelt. Diese fordert die Offenlegung und detaillierte Informationen zum aktuellen Stand der finanziellen Situation der Gemeinde von Auer, mit besonderem Augenmerk auf den Neu- bzw. Umbau des Grundschulgebäudes. Laut den Daten, die von der SVP vorgelegt werden, müssten die Bauarbeiten zu 90% vom Land getragen werden, diese sind allerdings durch die Umplanungen zur Erhaltung der Rosskastanie im Schulhof auf etwa 50% gesunken. Die Anfrage bezieht sich also auf den Zeit- und den Finanzierungsplan des gesamten Projektes und mahnt eine Veröffentlichung im Dorfblatt an.

Bürgermeister Roland Pichler antwortet, dass eine 90%-ige Deckung durch das Land niemals bestanden hatte. Der Landeshauptmann Luis Durnwalder bestätigte mit Schreiben von 2003 die Eintragung des Projektes in den Landeshausalt für öffentliche Arbeiten. Um jedoch in den Genuss dieser Finanzierung zu kommen, hätte die Projekteingabe bereits

im Jahre 2005 erfolgen müssen, was nicht erfolgt ist. Der Ideenwettbewerb zum Projekt kam erst im Jahre 2007 zur Ausschreibung, worauf im Jahre 2008 die Anfrage zur Finanzierung über den Rotationsfond ergangen ist.

Abschluss der Arbeiten

Der Abschluss der Arbeiten ist innerhalb der laufenden Sommerferien festgelegt, also noch vor Beginn des neuen Schuljahres 2013/14. Die Kosten für die Einrichtungen belaufen sich auf 883.000.- Euro während der Gesamtaufwand für die neue Grundschule mit 7.929.189.- Euro anfällt. Dabei hatte man die Bauarbeiten, die mit 9. Jänner 2012 aufgenommen wurden, mit einem Betrag in Höhe von 5.897.988.- Euro vergeben. Für anstehende Varianten war ein Betrag in Höhe von 253.188.- Euro erforderlich, für unvorhergesehene Ausgaben in der Gebäudesicherung (Verstärkung der Fundamente) im Zuge der Aushubarbeiten. Die Gesamtkosten in Höhe von 7.490.840.- Euro werden über den Rotationsfond abgewickelt (5.267.000.- Euro und 130.000.-Euro für Varianten), dann

167.000.- Euro aus einem anderen Landesbeitrag und schließlich aus gemeindeeigenen Mitteln in Höhe von 1.926.000,00 Euro (wobei 791.000,00 Euro aus dem Verkauf des Gebäudes der alten Musikschule stammen).

Erweiterungszone Palain 1

Die zweite Anfrage betrifft hingegen die Erweiterungszone Palain 1. Die Gemeinderäte der Volkspartei fordern Informationen zur vorgesehenen Anzahl der Wohneinheiten und deren konkret eingegangenen Verpflichtungen von Käufern und Mitgliedern der Wohnbaugenossenschaft sowie auch über den Stand zu den Flächen, die für Handel und Gastgewerbe vorgesehen sind und die Kosten, in welcher Höhe auf die Gemeindeverwaltung zukommen und welche Zeitpläne zur Verwirklichung anstehen.

Auch hier antwortet Bürgermeister Roland Pichler mit konkreten Zahlen. Er gibt bekannt, dass 57 Wohneinheiten für den geförderten Wohnbau und 2.748 m² für den freien Wohnmarkt vorgesehen sind. Es sind inzwischen 3 Wohnbaugenossen- ▶▶

► schaften angetreten: Genossenschaft »Myre« mit 15, »Aurum« mit 14 und die Wohnungen für den Mittelstand mit 12 Einheiten. Weiters sind für das Institut für geförderten Wohnbau und für eine weitere zukünftige Genossenschaft jeweils 8 Einheiten vorgesehen. Die Kosten für die Infrastrukturen betragen 925.220,00 Euro. In der Zone ist auch für einen Dienstleistungsbetrieb auf privatem Grund in der Größe von 1.099 m² für Handelstätigkeit oder andere Dienstleistungen vorgesehen. Daraus erwachsen keine zusätzlichen Kosten für die öffentliche Verwaltung, außer jene, für die Zufahrt zum geförderten Wohnbau. Ab der Beschlussfassung durch den Gemeinderat vom 26. Februar dieses Jahres, muss die neue Erweiterungszone innerhalb von 5 Jahren realisiert sein.

Genehmigung des Jahreshaushalts 2012

Im Anschluss hat der Gemeinderat den Abschluss des Jahreshaushalts für das Jahr 2012 sowie den Ausgleich der Bilanz und die dritte Bilanzänderung einstimmig genehmigt. Die Kassarückstellung beträgt am 1. Jänner 2012 1.383.612,00 Euro. Die Eingänge im Jahre 2012 belaufen sich auf 8.652.004,00 Euro während die Zahlungen sich auf 8.869.177,00 Euro halten, so konnte mit einem Kassastand in Höhe von 1.166.438,00 Euro mit einem Überschuss von 765.573,00 Euro gehalten werden.

Abschlussbilanz der Freiwilligen Feuerwehr genehmigt

Der Gemeinderat beschließt weiteres einstimmig den Jahresabschluss 2012 der Freiwilligen Feuerwehr. Der Kassastand in Höhe von 30.361,00 Euro mit einem Verwaltungsüberschuss von 20.361,00 Euro wird bestätigt.

Beiträge für Parkplätze bei Neubauten

Schlussendlich wird die Höhe der Beiträge für die Ersatzleistung von Parkplätzen bei Neubauten festgelegt, wobei die von Bürgermeister Roland Pichler vorgeschlagene Lösung, unveränderte Beiträge von 1.

Juli bis Jahresende mit 400,00 Euro je m² oder 8.000,00 Euro je Parkplatz einstimmig angenommen wird.

Der Gemeinderat endet mit dem Beschluss zur Konvention mit der Agentur zur Verfahrensabwicklung und Überwachung der Verträge für öffentliche Arbeiten, Dienste und Lieferungen. Die Gemeinde wird im Bereich öffentlicher Arbeiten ab einem Betrag von 1.000.000,00 Euro und für Dienste und Lieferungen in Höhe von 200.000,00 Euro die Agentur in Anspruch nehmen. Kurt Kerschbaumer (SVP) fordert, dass in den Ausschreibungen auch heimische Betriebe berücksichtigt werden, Herta Zelger Frainer möchte zu den finanziellen Belastungen, die dadurch auf die Gemeinde zukommen, genauere Informationen erhalten. Engelbert Schaller (Dorfliste) antwortet darauf, dass alle Gemeinden, die dieser Konvention angehören, teilweise die Personalkosten der Agentur decken und dabei diese unterstützen, zumal es sich um ein Amt handelt, das die Abwicklung am besten verwaltet und sich an die dauernd ändernden Normen anpassen kann. 

Luca Moresco

IMPRESSUM COLOPHON



Eigentümer · Proprietario
Gemeinde Auer/Comune di Ora

Herausgeber · Editore
Verschönerungsverein Auer/Ora

Ermächtigung · Autorizzazione
Landesgericht Bozen Nr. 12/96 vom
17.5.1996 • Del tribunale provinciale di
Bolzano n. 12/96 del 17.5.1996.

Presserechtlich verantwortlich ·
Direttore responsabile
Dr. Markus Perwanger

Schriftleitung · Coordinamento redazione
Maria Elsler

Redaktion · Redazione
Maria Elsler
Luca Moresco
Reinhold Stainer
Dagmar Wieser
Peter Simonini

Layout · Impaginazione
Peter Simonini

Foto
Reinhold Stainer, Peter Simonini

Lektorat · Revisione testi
Inge Aster
Luca Moresco

Übersetzungen · Traduzioni
Luca Moresco

Druck · Stampa
Fotolito Varesco, Auer/Ora

Es waren doch nicht
die Wechseljahre...!



Jetzt kostenlos die Elternbriefe abonnieren!
„Die“ Infobroschüren für Eltern zum Thema Erziehung.
Amt für Jugendarbeit | www.provinz.bz.it/elternbriefe | Tel. 0471 413376



I lavori di costruzione della nuova struttura della scuola elementare sono quasi al termine

CONSIGLIO COMUNALE

Nuova scuola elementare e zona Palain sotto la lente

Due le interrogazioni Svp sul tema, approvato il conto consuntivo 2012

DUE LE interrogazioni della Svp discusse in apertura dell'ultimo consiglio comunale, tenuto lo scorso 6 giugno. La prima chiedeva informazioni ed aggiornamenti dettagliati sulla reale situazione finanziaria del comune di Ora, in particolare in relazione alla costruzione e all'ampliamento della scuola elementare. Stando ai dati SVP il finanziamento originario provinciale avrebbe dovuto coprire il 90% dei costi, sceso poi al 50% a causa della riprogettazione dovuta alla conservazione dell'ippocastano presente nel cortile. L'interrogazione chiedeva anche le tempistiche di progettazione, il piano di finanziamento dettagliato ed esortava ad informare la cittadinanza tramite il notiziario comunale.

Nella risposta il sindaco Pichler ha affermato che il finanziamento pari al 90% non è mai esistito. Il pre-

sidente della provincia Durnwalder nel 2003 in una lettera ha comunicato l'inserimento del progetto nel piano principale delle opere pubbliche, ma per avere accesso al finanziamento il progetto avrebbe dovuto essere presentato entro il maggio 2005, cosa poi non avvenuta. Il concorso di idee è stato bandito nel 2007 e nel 2008 è stata inoltrata la richiesta di finanziamento attraverso il fondo di rotazione.

Termine dei lavori

Il termine dei lavori è fissato entro l'inizio del prossimo anno scolastico. I costi totali per l'arredo ammontano a circa 883.000 Euro, mentre il costo complessivo ammonta invece a 7.929.189,00 Euro. I lavori di costruzione sono stati banditi per l'importo di 5.897.988 Euro. Gli stessi sono iniziati il 9 gennaio 2012. La perizia di variante, ammontante ad una spesa

di 253.188 Euro, si è resa necessaria per eventi imprevedibili riguardanti i lavori di scavo, l'adeguamento a norme e il rinforzo strutturale all'edificio esistente. Il costo complessivo totale di 7.490.840 sarà finanziato dal fondo di rotazione (5.267.000, più 130.000 per la perizia), da altri 167.000 Euro provenienti da un altro contributo provinciale e 1.926.000 tramite mezzi propri (di questo importo, 791.000 provengono dalla vendita dell'edificio dell'ex scuola di musica.

Palain1

La seconda interrogazione riguardava invece la zona residenziale Palain1. I consiglieri della stella alpina hanno chiesto informazioni su numero di unità abitative previste in base a precisi impegni dei membri della cooperativa o acquirenti, eventuale presenza in zona di superfici per commercio, servizi o gastronomia, ►►

► costi a carico dell'amministrazione e tempistica di realizzazione.

Nella risposta il sindaco Pichler ha affermato che le unità sono 57, destinate all'edilizia agevolata, più 2.748 metri quadri per l'edilizia privata. Le coop sono 3: Myre (15 unità), Aurum (14) e ceto medio (12), istituto edilizia (8), più un lotto di 8 unità per una futura cooperativa. I costi per l'urbanizzazione ammontano a 925.220 Euro. Sulla superficie è prevista un'area per terziario, su terreno privato, pari a 1.099 metri quadri, utilizzabile per commercio o servizi. Non ci sono costi a carico dell'amministrazione, tranne quelli per l'accesso all'area dell'edilizia agevolata. Da delibera di consiglio, entro 5 anni a partire dallo scorso 26 febbraio, la zona deve essere realizzata.

Conto consuntivo

Sono stati successivamente approvati all'unanimità dal consiglio il conto consuntivo, l'assestamento di bilancio e la terza variazione di bilancio del comune. Il fondo cassa al 1 gennaio 2012 ammontava a 1.383.612 Euro. Le riscossioni 2012 hanno raggiunto quota 8.652.004, mentre i pagamenti si sono fermati a 8.869.177. A fine anno il fondo cassa ammontava a 1.166.438 per un avanzo d'amministrazione di 765.573 Euro.

Rendiconto vigili del fuoco

Il consiglio ha approvato inoltre, sempre all'unanimità, il rendiconto 2012 del locale corpo dei vigili del fuoco. Il fondo cassa a fine anno si è attestato a 30.361 Euro, con un avanzo di amministrazione pari a 20.361 Euro.

Contributo per la realizzazione di parcheggi nelle nuove costruzioni

È stato infine determinato il contributo dovuto in sostituzione della realizzazione di parcheggi nelle nuove costruzioni. Accettata all'unanimità la proposta del sindaco Pichler di lasciare invariato il contributo dal primo luglio a fine anno, fissato in 400,00 Euro a metro quadro, ovvero 8.000,00 Euro a posto macchina.



PETER SIMONINI

I container della scuola elementare destinati a sparire già in autunno?

Il consiglio comunale si è chiuso con l'approvazione della convenzione per l'adesione ai servizi offerti dall'agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti di lavori pubblici, servizi e forniture. Il comune aderirà per il settore dei lavori pubblici per importi a partire da 1.000.000 di Euro e per forniture e servizi a partire da 200.000 Euro. Kurt Kerschbaumer (Svp) ha chiesto che negli appalti siano coin-

volte anche aziende locali, mentre Herta Zelger Frainer ha chiesto lumi sul contributo economico che il Comune dovrà versare. Engelbert Schaller (Dorfliste) ha risposto confermando che tutti i comuni aderenti coprono parte dei costi del personale dell'agenzia, caldeggiando l'adesione in quanto si tratta di un ente in grado di seguire al meglio e gestire i costanti cambi del quadro normativo. 

Luca Moresco

Abbonatevi ora gratuitamente per ricevere
le Lettere ai genitori!
Le "imperdibili" brochure informative per i genitori sul tema dell'educazione.
Ufficio Servizio giovani | www.provincia.bz.it/lettereai genitori | Tel. 0471 413376



PETER SIMONINI

Il presidente Michael Huez

Il vice-presidente Diego Mutinelli, il direttivo e gli ospiti d'onore

ALTMAUERFEST 2013

Ora mette in mostra il suo lato migliore

Migliaia di visitatori hanno affollato il centro storico, apprezzando il ricchissimo programma

ORA HA mostrato decisamente il suo lato più attraente in occasione dell'Altmauerfest edizione 2013. Per tre giorni i pittoreschi vicoli e cortili interni del centro storico hanno ospitato musica, ballo, specialità gastronomiche, giochi, acrobazie ed ogni sorta di iniziativa ricreativa all'insegna dello stare insieme. Le foto d'epoca ed una motrice della vecchia ferrovia della Val di Fiemme hanno richiamato la storia ed il passato del paese, mentre migliaia di visitatori, giovani e adulti, hanno approfittato di questa occasione – in barba alla crisi – per festeggiare assieme.

Le associazioni di Ora, in particolare la giovane truppa del Verein der Vereine, hanno preparato la manifestazione nei minimi particolari non risparmiandosi di certo, con l'obiettivo di mettere in piedi questo grande evento. Del resto Diego Mutinelli e Michael Huez del comitato organizzatore erano stati chiari fin da subito: non dovrà essere una festa qualsiasi, ma un evento da ricordare. E l'obiettivo è stato centrato in pieno: una manifestazione che è riuscita a fondere alla perfezione qualità, senso dell'ospitalità e voglia di stare insieme e divertirsi. Questo è ciò che è emerso da commenti ed opinioni di

numerosi ospiti e visitatori, residenti e non, tutti ugualmente affascinati dalla particolare atmosfera dell'Altmauerfest.

Lodi all'impegno delle associazioni locali sono arrivate anche dal sindaco Roland Pichler, dal consigliere provinciale Walter Baumgartner e dall'assessore Thomas Widmann, ospiti della sfilata inaugurale, vivacizzata dalle note della banda musicale e dalla compagnia di danza popolare. «Un paese è ciò che i suoi abitanti sono in grado di plasmare e costruire», ha commentato Thomas Widmann in riferimento alle future sfide che attendono Ora dopo l'ormai prossima apertura della circonvallazione.

Archivate con successo le fatiche della festa, nel prossimo numero del notiziario comunale gli organizzatori e le associazioni coinvolte nella manifestazione stileranno un bilancio dell'evento attraverso un ampio articolo. 🇮🇹



**Heizungs- und Sanitär-Anlagen
Detail- Verkauf**

**Impianti termosanitari
Vendita al dettaglio**

Auer/Ora
Tel. 0471 810 044

Max-Valier-Straße 9

Via Max Valier, 9
Fax 0471 814 445



PETER SIMONINI

Die Volkstanzgruppe Auer tanzte im Anschluss an den Festumzug auf

ALTMAUERFEST 2013

Auer zeigt sich von seiner besten Seite

Tausende Besucher zu Gast im Oberdorf/buntes Rahmenprogramm

VON SEINER besten Seite zeigte sich Auer beim diesjährigen Altmauerfest Mitte Juni. Drei Tage lang, bis in die späten Abendstunden, standen die malerischen Gassen und Innenhöfe des Oberdorfes im Zeichen von Musik, Tanz, kulinarischen Köstlichkeiten, Spiel, Akrobatik und geselligem Beisammensein. Historische Fotos aus vergangenen Jahrzehnten und ein Triebwagen der alten Fleimstalbahn spannten den Bogen zum Gestern, während Tausende von Besuchern, Jung und Alt, diese Gelegenheit nutzten, um – Krise hin oder her - beim gemeinsamen Feiern das Heute hochleben zu lassen.

Die Aurer Vereine, allen voran die junge Truppe vom Verein der Vereine, hatten schon im Vorfeld ganze Arbeit geleistet und keine Mühen gescheut, um die Großveranstaltung auf die Beine zu stellen. Michael Huez und Diego Mutinelli vom Organisationskomitee hatten klargestellt: Nicht irgendein Fest, sondern etwas ganz Besonderes sollte es werden. Und das ist dann ohne Zweifel gelungen: Ei-

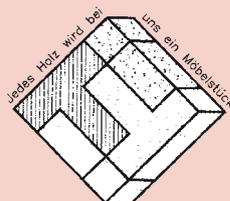
ne Veranstaltung, bei der Qualität, Niveau und vor allem die Gemeinschaft und Gastfreundschaft im Vordergrund standen. Das bestätigten zumindest viele Rückmeldungen von Festbesuchern aus Nah und Fern, die sich beeindruckt zeigten vom besonderen Flair des Altmauerfestes.

Zu würdigen wussten das Engagement der Aurer Vereine auch Bürgermeister Roland Pichler, Landtagsabgeordneter Walter Baumgartner und Landesrat Thomas Widmann im Anschluss an den Festumzug, dem die Aurer Musikkapelle und die Volkstanzgruppe eine feierliche Note gaben.

»Ein Dorf ist das, was die Bewohner imstande sind, selber daraus zu machen«, betonte Thomas Widmann mit Blick auf die bevorstehende Herausforderung für das Dorf nach Eröffnung der Umfahrungsstraße.

Nach getaner Arbeit jedenfalls werden die Organisatoren und die beteiligten Vereine Bilanz ziehen über das diesjährige Altmauerfest, ein ausführlicher Bericht darüber folgt in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes. 📰

Inge Aster



Tischlerei Tiefenthaler

Masoner Stephan & Co. OHG-Snc

Lahnweg 28E • 39040 Auer
Tel. / Fax : 0471 802 155 • www.tiefenthaler.it

Küchen - Schlafzimmer - Wohnzimmer - Stuben
modern oder traditionell

Gemeindeausschuss

08.05.2013

Öffentliches Schwimmbad »Forchwald«

Der Firma Dalfood GmbH aus Meran wurde der Auftrag für die Führung in Konzession des öffentlichen Freischwimmbades von Auer »Forchwald« mit Jausenstation/Bar für den Zeitraum von 3 Jahren, bis 31.12.2015 zum Betrag von Euro 55.020,00 (jährlich Euro 18.340,00) erteilt.

Marienheim

Der Firma A. Fäckl & Co. OHG aus Deutschnofen wurde der Auftrag zur Teilsanierung des Marienheimes - Seniorenwohnungen, zum Betrag von Euro 312.471,20 erteilt.

Beiträge

Zugunsten des Vereins »Pro Schwarzenbach Auer« wurde ein Beitrag für

die Führung der Kunsteisanlage im Sport- und Erholungsgebiet in Höhe von Euro 20.000,00, bezogen auf das Jahr 2013 gewährt und ausgezahlt.

Zugunsten der Freiwilligen Feuerwehr von Auer wurde ein ordentlicher Beitrag für das Jahr 2013 in Höhe von Euro 5.000,00 zum Ausgleich des ordentlichen Teiles der Bilanz 2013, gewährt.

Zugunsten des Verschönerungsvereins Auer für die Herausgabe des Gemeindeblattes wurde ein Beitrag in Höhe von Euro 19.000,00, bezogen auf das Jahr 2013, bereits im Haushaltsvoranschlag 2013 vorgesehen, gewährt.

Photovoltaikanlage

Die Mehrausgabe in Höhe von Euro 4.500,93 für die Errichtung der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Tennishalle wurde genehmigt.

Genossenschaft der Tagesmütter

Die Akontorechnung für das Jahr 2013 der Sozialgenossenschaft Tagesmütter im Betrag von Euro 13.918,65 betreffend die Führung der Kindertagesstätte als integrierenden Kin-



Grundschule Auer

derbetreuungsdienst in der Gemeinde Auer wurde liquidiert.

Beitrag

Zugunsten des Vereins »Südtiroler Weinstraße« wurde der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2013 in Höhe von Euro 3.913,80 ausgezahlt.

Öffentliches Schwimmbad

Der Firma Anhof Paul aus Auer wurde der Auftrag zur Durchführung von Malerarbeiten beim Schwimmbad zum Betrag von Euro 2.631,75 erteilt.

Kühlanlage des Eislaufplatzes

Der Firma Battec Engineering GmbH wurde der Auftrag für die zehnjährige Überprüfung der Geräte der Kühlanlage des Eislaufplatzes zum Gesamtbetrag von Euro 726,00 erteilt.

Spielplatz

Der Firma Progart GmbH aus Andrian wurde der Auftrag für die Durchführung von Instandhaltungsarbeiten an den Spielgeräten im Schwarzenbach und ex-Fußballplatz zum Gesamtbetrag von Euro 2.371,60 erteilt.

Rechtsanwalt

Die Rechtsanwälte Dr. Manfred Natzler aus Bozen und Dr. Massimo Colarizi aus Rom wurden als Rechtsvertreter der Marktgemeinde Auer im Streitverfahren Gemeinde Au- ▶▶

ARTIKEL ARTICOLI

DAS REDAKTIONSTEAM des Gemeindeblattes Auer ersucht alle Vereine und Verbände, welche Interesse haben Beiträge im Gemeindeblatt zu veröffentlichen, diese nach Möglichkeit entweder per E-Mail, Fax oder auf CD an folgende Adresse zu schicken:

Peter Simonini, Kirchplatz/P.zza Chiesa 9, 39040 Auer/Ora
Verschönerungsverein, Hauptplatz/P.zza Principale 5, (Büro/Ufficio)
 E-Mail: peter.simonini@alice.it
 Tel.: 0471 811 225 Fax: 0471 811 138
 Handy: 333 6737962 (ab 18:00 Uhr/dopo le ore 18:00)

Redaktionsschluss • Chiusura redazionale: 12.07.2013

LA REDAZIONE del Notiziario comunale di Ora chiede cortesemente a tutti i circoli e alle associazioni che hanno interesse a pubblicare degli articoli, di inviarli firmati e, se possibile, via e-mail al seguente indirizzo:

► er/Firma Polsit GmbH und Firma Adige GmbH betreffend den Rekurs, eingebracht beim Staatsrat zwecks Berufung und Reform des Urteils des regionalen Verwaltungsgerichtshofs – Autonome Sektion Bozen Nr. 368/2012, ernannt.

15.05.2013

Quelle Gschnon

Die Mehrausgabe in Höhe von Euro 880,88 für die Projektierung der Leitung an der orographisch linken Seite des Trudner Baches (aufgrund des Erdbebens) mit Verlegung der Leitung der Gemeinde Montan sowie für die Überarbeitung des bestehenden Ausführungsprojektes betreffend die Ersetzung des obersten Teiles der Quellableitungen der Quelle Gschnon sowie Errichtung eines Sammelbeckens wurde genehmigt.

Umbau und Erweiterung des Grundschulgebäudes

Arch. Christina Niederstätter aus Unterinn/Ritten wurde der Auftrag für die raumakustische Auslegung und Optimierung der Schulklassen betreffend den Umbau und die Erweiterung des Grundschulgebäudes zum Gesamtbetrag von Euro 5.033,60 erteilt.

22.05.2013

Mobile WC Kabinen

Der Firma Eco Sistemi aus Bozen wurde der Auftrag für die Anmietung von 27 mobilen WC-Kabinen für das Altmauerfest 2013 zum Betrag von Euro 2.758,80 erteilt.

29.05.2013

Beitrag

Dem Bildungsausschuss Auer wurde für das Jahr 2013 der zugewiesene Beitrag in Höhe von Euro 7.428,00 genehmigt und ausgezahlt.

Umbau und Erweiterung des Grundschulgebäudes

Dem Generalplaner Dr. Arch. Matteo Scagnol wurde der Auftrag für die Ausarbeitung des Zusatz- und Variantprojektes betreffend

den Umbau und die Erweiterung der Grundschule zum Betrag von Euro 19.502,95 erteilt.

Kommunalfahrzeug

Der Firma Intercom Dr. Leitner GmbH aus Freienfeld wurde der Auftrag für den Austausch der 10 Tellerbesen des Kommunalfahrzeuges Ladic G129/N20 im Gesamtbetrag von Euro 1.243,12, erteilt. 🚧

Giunta comunale

08.05.2013

Piscina pubblica «Forchwald»

Alla ditta Dalfood Srl di Merano è stato affidato l'incarico per l'affidamento in concessione della gestione della piscina scoperta pubblica «Forchwald» del Comune di Ora con ristoro/bar per 3 anni, fino al 31.12.2015, per l'importo di Euro 55.020,00 (annuali Euro 18.340,00).

Casa per anziani «Marienheim»

All'impresa A. Fäckl & Co. Snc di Nova Ponente è stato affidato l'incarico per il risanamento parziale della casa per anziani «Marienheim» per l'importo di complessivi Euro 312.471,20.

Contributi

A favore dell'associazione «Pro Sch-



La nuova scuola elementare di Ora

warzenbach Auer» è stato concesso un contributo per la gestione dell'impianto di ghiaccio nella zona sportiva e ricreativa in misura di Euro 20.000,00 riferito all'anno 2013.

A favore dei Vigili del Fuoco volontari di Ora è stato concesso un contributo ordinario per l'anno 2013 in misura di Euro 5.000,00 per il pareggio della parte ordinaria del bilancio 2013.

A favore dell'associazione «Verschönerungsverein Auer» è stato concesso un contributo per la pubblicazione del bollettino comunale riferito all'anno 2013, già previsto nel bilancio di previsione 2013, in misura di Euro 19.000,00.

Impianto Fotovoltaico

È stata approvata la spesa in misura di complessivi Euro 4.500,93 per la ►►

Metallverarbeitung Carpenteria metallica

Einige Produktbeispiele: Tore - Zäune - Handläufe - Geländer - Fenstergitter - Edelstahlverarbeitung - Pflanzengefäße - Reparaturen
Alcuni esempi di produzione: cancelli - recinzioni - corrimani - ringhiere - inferriate - lavorazioni acciaio inox - fioriere - riparazioni

ABRAM ROBERT

Nationalstraße 13
Via Nazionale 13
39040Auer / Ora
Tel./Fax: 0471 811039
Handy/cell. 3888473822

► realizzazione dell'impianto fotovoltaico sul tetto della palestra da tennis.

Cooperativa sociale «Tagesmütter»

È stata liquidata la seconda fattura d'acconto per l'anno 2013 presentata dalla Cooperativa sociale «Tagesmütter» nell'importo di Euro 13.918,65 inerente la gestione della microstruttura per la prima infanzia attivata come servizio integrativo per la prima infanzia nel Comune di Ora.

Contributo

È stato liquidato all'associazione «Strada del vino Alto Adige» il contributo associativo per l'anno 2012 di Euro 3.913,80.

Pittore presso la piscina

Alla ditta Anhof Paul di Ora è stato affidato l'incarico per l'esecuzione di lavori da pittore presso la piscina, per l'importo di Euro 2.631,75.

Impianto di refrigerazione

Alla ditta Battec Engineering S.r.l. è stato affidato l'incarico per la verifica d'integrità decennale delle apparecchiature dell'impianto di refrigerazione presso la pista di pattinaggio per l'importo di Euro 726,00.

Parco giochi

Alla ditta Progart Srl di Andriano è stato affidato l'incarico per l'esecuzione di lavori di manutenzione dei giochi presso il parco giochi «Sch-

warzenbach» e ex-campo sportivo, per l'importo complessivo di Euro 2.371,60.

Difensori legali

L'avvocato Manfred Natzler di Bolzano e l'avvocato Massimo Colarizi di Roma sono stati nominati difensori del Comune nella causa Comune di Ora/Polsit Srl e ditta Adige Srl riguardante il ricorso presentato al Consiglio di Stato, per l'appello e la riforma della sentenza del TAR – Sezione autonoma di Bolzano.

15.05.2013

Approvvigionamento idrico

È stata approvata l'ulteriore spesa in misura di Euro 880,88 per la progettazione del nuovo tracciato della tubatura sulla parte orografica sinistra del rio Trodena (a causa della frana) con la posa della tubatura del comune di Montagna, nonché per la rielaborazione dell'esistente progetto esecutivo, riguardante la sostituzione della parte più a monte della condotta di derivazione della sorgente Cassignano con esecuzione di un manufatto di raccolta.

Ristrutturazione e ampliamento della scuola elementare

Alla sig.ra arch. Christina Niederstätter di Auna di Sotto/Renon è stato affidato l'incarico per l'elaborazione e l'ottimizzazione acustica delle aule scolastiche riguardante la ristruttu-

razione e l'ampliamento dell'edificio della scuola elementare, per un importo complessivo di Euro 5.033,60. 22.05.2013

WC mobili

Tramite la ditta Eco Sistemi S.n.c. di Bolzano è stato affidato alla ditta Sebach Srl, l'incarico per il noleggio di 27 cabine WC mobili per l'Altmauerfest 2013, per l'importo di Euro 2.758,80.

29.05.2013

Contributo

A favore dell'associazione «Bildungsausschuss Auer» è stato concesso il contributo per l'anno 2013 in misura di Euro 7.428,00, assegnato dalla Provincia Autonoma di Bolzano – Alto Adige per l'anno 2013.

Ristrutturazione e ampliamento della scuola elementare

Al progettista generale l'ing. Matteo Scagnol è stato affidato l'incarico per l'elaborazione della perizia suppletiva e di variante inerente la ristrutturazione e l'ampliamento della scuola elementare, per l'importo di complessivi Euro 19.502,95.

Veicolo multiuso

Alla ditta Intercom dott. Leitner Srl di Campo di Trens, è stato affidato l'incarico per la sostituzione delle 10 spazzole del veicolo multiuso Ladog G129/N20, per l'importo complessivo di Euro 1.243,12. 

Öffnungszeiten der Gemeindeämter · Orari di apertura degli uffici comunali

Demografische Ämter (Melde-, Standes- und Wahlamt)

Uffici demografici (ufficio anagrafe, stato civile ed elettorale)

Montag - Lunedì	07:30 - 12:30
Dienstag - Martedì	08:00 - 12:30 14:30 - 16:30
Mittwoch - Mercoledì / Freitag - Venerdì	08:00 - 12:30

Alle anderen Ämter / Tutti gli altri uffici

Montag/Lunedì - Freitag/Venerdì	08:30 - 12:30
Dienstag nachmittag/Martedì pomeriggio	14:30 - 16:30 (außer Lizenzamt/escluso ufficio licenze)

Gemeindetechnikerin für Information im Urbanistik- und Baubereich

Tecnico comunale per informazioni in campo urbanistico ed edilizio

Montag - Freitag/Lunedì-Venerdì	10:00 - 12:30
Dienstag nachmittag/Martedì pomeriggio	14:30 - 16:30



PETER SIMONINI

Seniorenheim »Marienheim« • La casa per anziani Marienheim**GEMEINDEVERWALTUNG****Wohnungen für Senioren im Marienheim zu vermieten**Infos in der Gemeinde oder auf www.gemeinde.auer.bz.it

DIE GEMEINDE Auer vermietet eine Einzimmerwohnung im Ausmaß von 36,86 m², eine Zweizimmerwohnung im Ausmaß von 37 m² und eine Zweizimmerwohnung im Ausmaß von 36,76 m² im Seniorenheim »Marienheim«. Die Gesuchsvorlagen liegen im Sekretariat auf und sind auf der Web-Seite der Gemeinde - www.gemeinde.auer.bz.it veröffentlicht. Die Gesuche sind innerhalb Mittwoch, den 31. Juli 2013 um 12:00 Uhr vorzu-

legen. Weitere Informationen erteilt das Sekretariat, Frau Marialuise Augustin, – Telefon 0471 089 003.

Zugelassen sind in erster Linie Bürger der Gemeinde Auer, die das sechzigste Lebensjahr überschritten haben. Personen unter sechzig Jahren und nicht ortsansässige aber ortsgebundene Personen können unter besonderen sozialen und wirtschaftlichen Umständen berücksichtigt werden. 🇮🇹

AMMINISTRAZIONE COMUNALE**Affittasi appartamenti per anziani alla casa «Marienheim»**Informazioni sul sito www.comune.ora.bz.it

IL COMUNE di Ora dà in affitto un monolocale dell'estensione di 36,86 m², un appartamento a due stanze dell'estensione di 37 m² ed un appartamento a due stanze dell'estensione di 36,76 m² nella casa per anziani »Marienheim«. I moduli per le domande possono essere ritirati presso la segreteria e sono pubblicati sul sito del comune www.comune.ora.bz.it. Le domande sono da presentare entro mercoledì 31 luglio 2013 alle ore

12:00. Ulteriori informazioni possono essere richieste presso la segreteria, signora Marialuise Augustin, telefono 0471 089 003.

Sono ammessi in primo luogo cittadini di Ora che abbiano superato il 60° anno di età. Persone al di sotto dei sessanta anni e persone non residenti ma originarie di Ora, possono essere prese in considerazione in caso di particolari condizioni sociali ed economiche. 🇮🇹

ISTAT UND ASTAT**Laufende Befragung****Aufruf zur Mitarbeit**

IM JAHR 2013 wird die laufende Arbeitskräfteerhebung fortgesetzt und es werden weiterhin einzelne Aurer Familien bei dieser Befragung kontaktiert.

Diese Erhebung erfolgt auf nationaler Ebene seitens des Istat in Zusammenarbeit mit dem Astat. Die damit erhobenen Daten sind für die Beobachtung des Arbeitsmarktes von großer Wichtigkeit und werden im Rahmen eines sozioökonomischen Informationssystems den in diesem Bereich tätigen Personen zur Verfügung gestellt.

Ein/e vom Istat beauftragte/r Erheber/in wird sich bei den ausgelosten Familien vorstellen und ausweisen. Die Befragung wird zu einem Teil von der Interviewerin/vom Interviewer am Wohnort des Haushaltes mit Hilfe von Personalcomputer erfolgen und zum anderen Teil telefonisch durch das Istat.

Wir versichern den betroffenen Familien, dass die gegebenen Antworten und Informationen der statistischen Geheimhaltung unterliegen und bitten sie um aktive Mitarbeit.

Infos unter <http://www.istat.it>

Hilfestellungen und Auskünfte bekommen Sie auch bei den demografischen Ämtern (Cristina) von Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:30 Uhr

Telefon: 0471 089 013 E-Mail: cristina.decarli@gemeinde.auer.bz.it
Der Bürgermeister Roland Pichler 🇮🇹

**KAROSSERIE
CARROZZERIA****Anhof****und MECHANISCHE
WERKSTÄTTE
e OFFICINA MECCANICA
Tel. 0471 810 024**

ISTAT E ASTAT

Indagine continua

Appello di collaborazione

NEL CORSO del 2013 prosegue la rilevazione continua sulle «Forze di lavoro» e alcune famiglie del nostro comune parteciperanno a questa rilevazione, condotta dall'Istituto Nazionale di Statistica (Istat) in collaborazione con l'Astat.

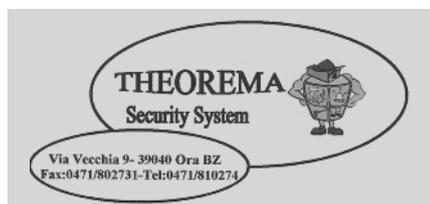
Si tratta di un'indagine conoscitiva essenziale per tutti noi: essa fornisce informazioni sugli occupati, sui disoccupati, su chi, pur non lavorando, sarebbe disposto a lavorare e su coloro che non sono in grado o non sono interessati a cercare lavoro (come casalinghe, pensionati, studenti, inabili).

La raccolta delle informazioni è condotta attraverso una rilevatrice/un rilevatore incaricato dall'Istat, munita/o di cartellino di riconoscimento, a domicilio preso le famiglie con l'ausilio di Personal Computer e in un secondo momento telefonicamente dall'Istat. Si chiede ai cittadini la cortese disponibilità a rilasciare le interviste. Si assicura la massima riservatezza delle risposte, sottoposte alla normativa in materia di protezione dei dati personali a scopi statistici e di ricerca.

Per informazioni:
<http://www.istat.it>

Per qualunque chiarimento rimane sempre a disposizione la signora Cristina degli uffici demografici, da lunedì a venerdì dalle ore 08:30 alle 12:30 tel. 0471 089 013, e-mail cristina.decarli@comune.ora.bz.it

Il sindaco Roland Pichler



Im Bild der Fennerberger See mit Blick auf die Kirche

SOMMERFAHRPLAN

Neue Verbindung

Nach Fennberg mit dem Citybus

MIT DEM Sommerfahrplan 2013 gibt es eine neue Citybusverbindung zum Fennberg: An Samstagen und Sonntagen bis zum 31. August können das Fenner Joch oder der Fennerberger See bequem mit der neuen Citybus-Linie 125 erreicht werden mit Abfahrten am Busbahnhof Neumarkt um 10:02 Uhr, 13:02 Uhr und 17:02 Uhr. Die Rückfahrten sind für 11:09 Uhr, 14:09 Uhr und 18:09 Uhr angesetzt. Alle Fahrpläne per Abruf oder als pdf im Internet unter www.suedtirolmobil.info

Kompostierungsanlage St. Florian**Öffnungszeiten**

Dienstag und Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr
Samstag von 7:30 bis 12:00 Uhr

Zusätzlich für Gemeinden und Betriebe:
Montag bis Freitag täglich 7:30 bis 8:30 Uhr

Preise:

Entsorgungspreis für Grünabfälle:
Euro 20,00 pro Tonne
Abholen von Qualitätskompost:
Jedem Haushalt steht jährlich ein Kubikmeter Kompost kostenlos zu.
Jeder zusätzliche Kubikmeter kostet 10,00 Euro

Impianto di compostaggio San Floriano**Orario di apertura:**

Martedì e Giovedì dalle ore 15:00 alle 17:00
Sabato dalle ore 7:30 alle 12:00

Inoltre per comuni e ditte:
da Lunedì a Venerdì quotidianamente: dalle ore 7:30 alle 8:30:

Prezzi:

Costo smaltimento per rifiuti verdi:
Euro 20,00 a tonnellata
Presenza compost di qualità:
Ogni famiglia ha diritto ad un metro cubo di compost gratuito all'anno
Ogni ulteriore metro cubo costa 10,00 Euro

RAIFFEISEN INFORMIERT

Mit dem Autokennzeichen zur KFZ-Prämie

Umfangreiche Informationen rund um die Absicherung des Fahrzeuges

NEUER SERVICE am Bankschalter: Die Angabe des Autokennzeichens genügt, um jetzt am Raiffeisen-Bankschalter Auskunft über die Kfz-Versicherungsprämie des eigenen Pkws zu erhalten.

Ein innovativer Service macht es möglich, schnell zu umfangreichen Informationen rund um die Absicherung des Autos zu kommen. Beim nächsten Besuch der Raiffeisenkasse reicht die Angabe des Pkw-Kennzeichens, um ein vollständiges Angebot rund um die Absicherung des eigenen Autos zu erhalten.

Kfz-Versicherung für Pkws nach Maß

Hinter diesem Dienst steht die neue Kfz-Versicherung AutoSicura der Versicherungsgesellschaft Assimoco, die speziell für die Abdeckung



RUDISCHMIDT

Andreas Peer, Versicherungsberater, Geschäftsstelle Auer Raiffeisenkasse Unterland
Andreas Peer, consulente della Filiale di Ora
Cassa Raiffeisen Bassa Atesina

von Personenkraftwagen (Pkws) entwickelt wurde. Zur Wahl stehen vier Pakete, die entweder nur die obligatorische Kfz-Haftpflichtversicherung beinhalten oder je nach Bedarf noch bis zu sechs weitere Zusatzgarantien umfasst wie z. B.: Kfz-Rechtsschutz, Scheibenbruch oder den Abschlepp- und Pannendienst. Die vier Pakete »Compact«, »Media«, »Maxi« und »Extra« enthalten neben den beschriebenen fixen Garantien noch weitere Extras auf Wunsch. Mit diesen Kombinationsmöglichkeiten handelt es sich um einen echten Kfz-Versicherungsschutz nach Maß.

Informationen zu den einzelnen Garantien und den Versicherungssummen gibt es in allen Geschäftsstellen der Raiffeisenkassenkasse Unterland. 

RAIFFEISEN INFORMA

Con la targa allo sportello

Ottenerne rapidamente informazioni esaustive sulla copertura assicurativa della propria autovettura

ÈSTATO LANCIATO un nuovo servizio: è sufficiente l'indicazione della targa allo sportello delle Casse Raiffeisen per ottenere informazioni sul premio assicurativo della propria auto.

Grazie a quest'innovativo servizio è ora possibile ottenere rapidamente informazioni esaustive sulla copertura assicurativa della propria autovettura: la semplice indicazione della targa del veicolo consente di accedere a un'offerta completa.

Assicurazione su misura

Questo servizio è offerto dalla nuova polizza AutoSicura della società assicurativa Assimoco, studia-

ta appositamente per la copertura di autovetture, che prevede quattro pacchetti a scelta, comprendenti la sola assicurazione obbligatoria di rc-auto oppure, a seconda delle esigenze personali, sei ulteriori garanzie aggiuntive, tra cui tutela legale, rottura cristalli e assistenza. Oltre ai servizi citati, i pacchetti »Compact«, »Media«, »Maxi« ed »Extra« possono includere ulteriori »optional« su richiesta, dando così origine a una vera e propria copertura assicurativa su misura.

Per informazioni sulle singole garanzie e sui massimali assicurativi, è possibile rivolgersi alle Casse Raiffeisen. 

Malerbetrieb

STÜRZ

& Co. OHG

**Fassaden- und
Innenraumgestaltung
Dekorationen - Schriften
Stuck und Gipskarton**

Handwerkerzone Nr. 8
39040 Montan
Tel./Fax: 0471 819 748

PRESSEMITTEILUNG

»Dein Talent ist unsere Stärke«

Erste »Südtiroler Freiwilligen Messe« am 5. Oktober in Bozen

WER SICH für Freiwilligenarbeit interessiert und gerne mehr darüber erfahren möchte, wie er sich als Freiwilliger bei verschiedenen Vereinen und Organisationen einbringen kann, der hat am Samstag, den 5. Oktober 2013, Gelegenheit dazu. Da nämlich findet die erste Südtiroler Freiwilligen-Messe statt. Organisiert wird die Messe von der Landesabteilung Familie und Sozialwesen gemeinsam mit der Caritas der Diözese Bozen-Brixen, dem Assessorat für Sozialpolitik und Jugend der Gemeinde Bozen, dem Dachverband für Soziales und Gesundheit, dem KVV und den öffentlichen Sozialdiensten.

Die Freiwilligenmesse findet in Südtirol zum ersten Mal statt und ist als direkte Fortsetzung des Freiwilligentages gedacht, der in der Vergangenheit mit Erfolg durchgeführt wurde. In Südtirol hat das Ehrenamt große Tradition und ist auch sehr gefragt. Doch nicht immer wissen Menschen, wo und wie sie sich am besten einbringen können.

Für eben diese Menschen, die sich gerne sozial engagieren möchten, bietet die Messe die Gelegenheit, sich rasch und unbürokratisch über das breite Angebot an Freiwilligenarbeit im sozialen Bereich zu informieren. Gleichzeitig soll die Messe in der Öffentlichkeit ein sichtbares Zeichen dafür sein, wie wichtig freiwilliges Engagement in unserer Gesellschaft ist.



Um den hohen Qualitätsstandard in den Sozialdiensten zu halten, sind Freiwillige immer willkommen

»Um die hohe Qualität in den Sozialdiensten auch weiter zu gewährleisten, brauchen wir neben den professionellen Diensten auch viele Freiwillige, die sich engagieren wollen«, betont Soziallandesrat Richard Theiner. »Die Freiwilligenmesse ist das ideale Umfeld, wo sich Interessierte detailliert informieren können, natürlich in der Hoffnung, dass sich einige später dann auch konkret engagieren werden.«

»Die Besucher können sich bei dieser Messe unverbindlich über die vielfältigen Möglichkeiten des freiwilligen Engagements informieren, sich aber auch gleich schon ganz konkret das eine oder andere Betätigungsfeld aussuchen. Jede sozio-sanitäre Einrichtung oder Organisa-

tion hat die Möglichkeit, an einem Stand seine Tätigkeitsfelder und Weiterbildungsangebote für Freiwillige vorzustellen. Außerdem erwartet die Besucherinnen und Besucher ein umfangreiches Begleitprogramm«, sagt Guido Osthoff vom Organisationssteam der Veranstaltung.

An der Freiwilligen-Messe beteiligen sich Organisationen, die freiwillige Mitarbeiter/innen für soziale und gemeinnützige Tätigkeiten in der Sozial- und Jugendarbeit suchen. Die Messe findet im Innenhof vom Haus St. Michael (Caritas) in der Sparkassenstraße 1 in Bozen statt und zwar von 10:00 bis 17:00 Uhr. Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen.

Evtl. als Zusatzinformation, falls zeitlich möglich: Wer an der Freiwilligen-Messe als Aussteller teilnehmen möchte, kann sich innerhalb 19. Juli an die Caritas-Dienststelle Freiwilligenarbeit und Pfarrcaritas, unter Tel. 0471 304 330 oder über E-Mail info@freiwilligenmesse.bz.it wenden. 



METZGEREI

Winnischhofer

Fleisch von einheimischen Tieren
Wurst aus eigener Produktion
Auer - Hauptplatz Nr. 38
Tel. 0471 810 165

Ulrike Mahlknecht

BEZIRKSGEMEINSCHAFT ÜBERETSCH UNTERLAND

Zivildienst sucht 4 Freiwillige zwischen 18 und 29 Jahren

September 2013 - September 2014

WILLST DU für ein Jahr den freiwilligen Zivildienst in der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland leisten? Du bekommst monatlich 450,00 Euro.

Bereich:

Begleitung von Menschen mit Behinderung oder Menschen mit psychischer Krankheit in den Tageseinrichtungen im Ansitz Gelmini Salurn, Arbeitsrehabilitationsdienst Vill in Neumarkt oder im Sozialzentrum Kurtatsch.

Erfahrung:

Die Erfahrung als freiwilliger Zivil-

diener kann als Teil des Praktikums oder in Form von credits für das Studium anerkannt werden.

Arbeitsstunden:

30 Stunden/Woche

Fortbildung:

30 Stunden allg. Ausbildung und 60 Stunden spez. Ausbildung

Plätze:

4 (3 Plätze mit Verpflegung, 1 Platz mit Unterkunft und Verpflegung)
Anrecht auf 20 Tage Beurlaubung

Interesse?

Interessierte Personen können sich bei der BZG Überetsch Unterland,

Unterland, Lauben 26, 39044 Neumarkt bei Frau Lydia Engl unter 0471 826 420 oder lydia.engl@bzguc.org melden.

Ansuchen:

Die Ansuchen können innerhalb 2. August 2013, 12:00 Uhr im Sitz der Bezirksgemeinschaft, Lauben 26, 39044 Neumarkt, abgegeben werden. Die Vordrucke können auch von der Homepage www.bzguc.bz.it heruntergeladen werden. 

COMUNITÀ COMPRENSORIALE OLTRADIGE BASSA ATESINA

Il servizio civile volontario cerca 4 volontari tra i 18 e i 29 anni

A partire da settembre 2013

VUOI FARE un anno di servizio civile volontario presso la Comunità Comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina? Compenso mensile netto 450,00 Euro.

Ambito:

accompagnamento di persone con disabilità o malattia psichica nei servizi diurni della Residenza Gelmini Salorno, Servizio di Riabilitazione Lavorativa di Villa a Egna o del Centro Sociale di Cortaccia.

L'esperienza:

L'esperienza di Servizio Civile Vo-

lontario è riconoscibile come parte del tirocinio e/o come parte dei crediti a scelta.

Orario:

30 ore settimanali

aggiornamento:

formazione generale (30 ore) e formazione specifica (60 ore)

posti:

4 (3 posti con solo vitto e 1 posto con vitto e alloggio)

20 giorni di permesso retribuito

Interessato?

Per eventuali informazioni gli inte-

ressati possono rivolgersi alla Comunità Comprensoriale Oltradige Bassa Atesina, via Portici 26, 39044 Egna, Lydia Engl, 0471 826 420 o e-mail lydia.engl@bzguc.org

Le domande possono essere consegnate presso la sede della Comunità Comprensoriale, Portici 26, 39044 Egna, entro il 2 agosto 2013, ore 12:00.

I moduli sono anche scaricabili dal nostro sito www.bzguc.bz.it. 

GETRÄNKEDEPOT - DEPOSITO BIBITE - AUER (BZ) ORA
Tel. 0471 810222 Fax. 0471 814347

Girardi

Wir liefern frei Haus - Consegnamo a domicilio



PETER SIMONINI

Im Bild v.l.n.r.: Mario de Concini, Don Luciano Mabritto und Hochw. Pfarrer Peter Hofmann

PFARREI ZUM HL. APOSTEL PETRUS

Don Luciano Mabritto feiert 40-jähriges Priesterjubiläum (1973-2013)

Aurer Bevölkerung spendet für Missionsprojekte, betreut von Don Luciano in Indien

DON LUCIANO Mabritto wurde am 11.11.1949 in Cavalese geboren. Sein Vater stammte aus dem Piemontesischen und war Maresciallo der Carabinieri, seine Mutter aus dem Trentino. Die Familie übersiedelte schon bald nach Meran, wo Don Luciano die Grund-, Mittel- und Oberschule besuchte bis zum Abitur. Dann folgte er dem Ruf zum Priestertum, studierte Philosophie und Theologie am Priesterseminar in Brixen und wurde am 29. Juni 1973 von Bischof Gargitter im Dom von Brixen zum Priester geweiht. Seine Primiz feierte er in der Pfarrkirche Maria Assunta in Meran. Er war zunächst Kooperator in der Pfarrei vom heiligsten Rosenkranz (1974-77) und Regina Pacis (1977-80) in Bozen und in der Stadtpfarrei von Bruneck (1980-86); 1986 ging er als Religionslehrer für die Oberschule nach Bozen (Istituto Superiore Galileo Galilei), wo er bis heute unterrichtet und noch einige Jahre bis zur Pensionierung unterrichten wird. Im Jahre 1992 übernahm er die italienisch sprechende Seelsorge in Auer und zog ins Don-Bosco-Heim ein, wo er seither wohnt



PETER SIMONINI

Bürgermeister Roland Pichler gratuliert im Namen der Gemeindeverwaltung

und täglich zum Unterricht nach Bozen fährt. Im Jahre 2008 übernahm er auch die italienische Seelsorge in Kaltern und fährt jeden Sonntag zum Gottesdienst ins Überetsch.

Bereits in der Zeit als Religionslehrer in Bozen begann er in den Ferien jährlich eine Reise in verschiedene Entwicklungsländer zu machen und blieb dort meist über einen Monat. Diese Praxis hat er auch als Seelsorger in Auer/Kaltern weitergeführt und immer mehr auch als »Missionsreise« ausgebaut, indem er die ver-

schiedensten Missionsstationen besuchte und in den letzten Jahren auch viele örtliche Aufbauprojekte unterstützte. Freunde und Gönner und letztthin auch die Pfarreien Auer und Kaltern sowie das Missio-Amt der Diözese unterstützten ihn dabei. Seit mehreren Jahren reist er regelmäßig nach Indien. Die dort geförderten und geplanten Projekte hat er im »Auerhahn« vorgestellt. An seinem Festtag wurden alle Spenden (1.077,00 Euro) beim Hauptgottesdienst für diese Projekte freigestellt. 



Im Bild der Verein Werken und Freizeit in Oies

PFARREI ZUM HL. APOSTEL PETRUS

Frühlingsfahrt des Vereins Werken und Freizeit ins Gadertal

Besuch des Heimathauses von P. Freinademetz

ETWAS SPÄTER als gewöhnlich hat der Verein »Werken+Freizeit« am letzten Dienstag (25.06.) zum Abschluss des Arbeitsjahres seine Frühlingsfahrt gemacht, die trotz des eher kühlen Wetters zu einem wunderschönen Erlebnis wurde. Nach der Fahrt über die Autobahn und das untere Pustertal fanden wir am Eingang ins Gadertal ein nettes Plätzchen für eine Jause, die uns Karin vorbereitet hatte.

Danach fuhren wir nach St. Kassian und gingen ganz langsam und besinnlich den dort angelegten Besinnungsweg im Gedenken an den hl. Niklaus von Flüe. Wir waren beeindruckt von der herrlichen Bergwelt, den schönen Wäldern, Wiesen und Blumen und vom nahen Schnee, aber vor allem vom Lebenszeugnis des Heiligen, der Haus und Familie verlassen und über 20 Jahre in der Klausur lebte und sich allein von der hl. Kommunion ernährte.

Zu Mittag waren wir dann in einem für unsere Verhältnisse recht vornehmen Hotel und ließen uns das Menü

schmecken. Dann fuhren wir weiter nach Oies zum Heimathaus von P. Freinademetz. Dabei hatten wir zweimal die berüchtigte Abrutschstelle des Hanges unter dem Kreuzkofel zu überqueren, was schon ein bisschen Kribbeln in der Bauchgegend erzeugte.

In Oies trafen wir die Gruppe der Absolventen der Brixner Theologischen Kurse mit Prof. Fistill, konnten in den heiligen Räumen staunen, beten und auch miteinander singen und so alle unsere Anliegen auf die Fürbitte des Heiligen Gott ans Herz legen.

Die Rückfahrt führte uns über das Grödner Joch, wo am Straßenrand noch die Reste des weggeschobenen Schnees zu sehen waren. In Wolkenstein »erschranken« wir fast über die vielen Menschen aus allen Nationen, die sich dort - wie wir dann erst aus der Presse erfuhren - zur Olympiade des Volkssportes versammelt hatten.

Wir fuhren an St. Christina und St. Ulrich vorbei und legten schließlich

in St. Peter bei Lajen nochmals eine Marende-Rast ein, wo wir unsere mitgebrachten Kuchen und Tees verzehrten.

Dann ging es - leider mit einigen Behinderungen wegen der schweren Unwetter, die in der Gegend getobt und zu einigen Abrutschungen an den Straßen geführt hatten - auf dem schnellsten Weg über die Autobahn nach Hause. 🚗

Karin Gabalin

Aufrichtig danken möchten wir auch im Namen der Pfarrei - noch allen Frauen und Männern, die während des Jahres in der Gruppe und daheim für den Weihnachtsmarkt gearbeitet haben. Gott vergelte es ihnen. Ein besonderer Dank gilt Karin Gabalin für die Planung und Vorbereitung der Fahrt, die allen TeilnehmernInnen große Genugtuung bereitet hat. Allen wünschen wir erholsame Ferien. 🚗

Pfarrer Peter Hofmann



ANTONIA TAVA FOSCHI

La festa multiculturale presso il parco «Schwarzenbach»

SCUOLA PRIMARIA IN LINGUA ITALIANA E TEDESCA

Festa multiculturale di fine anno

Terza edizione con un risultato semplicemente eccezionale

SABATO 1° giugno 2013 presso il parco Schwarzenbach di Ora, ha avuto luogo la festa multiculturale organizzata dai genitori della scuola in lingua italiana insieme ai genitori della scuola in lingua tedesca di Ora.

Siamo ormai giunti alla terza edizione di questa festa e il risultato è stato, come le altre volte, semplicemente eccezionale: sono state tante le persone che sono venute a mangiare e a bere, sono state tante le persone che sono venute a comperare gli oggetti realizzati degli alunni, sono state tante le persone che hanno acquistato i biglietti della lotteria e tante le persone che sono venute semplicemente a curiosare...

L'organizzazione, come le altre volte, gestita da Katia, Jarda e Kuno (tre fantastici genitori), è stata curata in ogni minimo dettaglio: c'è stato chi ha avuto il compito di acquistare quello che sarebbe servito, chi ha cucinato, chi ha servito i cibi, chi ha servito le bevande, chi ha gestito la cassa, chi ha lavato piatti e posate, chi ha gestito il servizio ai tavoli, chi ha venduto i biglietti della lotteria, chi ha procurato i premi, chi ha siste-

mato panche e tavoli, chi si è occupato dei volantini e dei cartelloni pubblicitari, chi ha provveduto a pulire...

Lo scopo di questa festa è quello di raccogliere fondi per finanziare progetti in comune tra le due scuole: quella in lingua italiana e quella in lingua tedesca. Con il ricavato della festa precedente è stato finanziato un corso di minibasket e sono stati acquistati materiali necessari a scuola. Per il prossimo anno si stanno già ipotizzando altre attività in comune: un corso sportivo, lezioni insieme, uscite...

Il vedere lavorare «insieme» tante persone è stato bellissimo; siamo convinti che la diversità dei nostri vissuti, della nostra cultura, dei nostri credo religiosi, delle nostre conoscenze non siano un ostacolo ma un arricchimento e un valore aggiunto per la nostra società formata, appunto, da tante persone o più poeticamente da tanti colori...

Seduti tra la gente c'erano parecchie persone che hanno in qualche modo la vita del nostro paese «tra le mani»: assessori e consiglieri comu-

nali, dirigenti di imprese, dirigenti di amministrazioni pubbliche... Anche per loro è stata una giornata importante, una giornata di allegria, di scambio, di riflessione su come, in fondo, basti poco, per «costruire» insieme...

Oltre ai genitori, ai bambini e agli insegnanti ringrazio tutti coloro che hanno in qualche modo contribuito alla buona riuscita di questa festa lavorando gratuitamente, facendo prezzi vantaggiosi o mettendo a disposizione i materiali necessari: l'associazione «V.K.E», il «Gruppo anziani», l'associazione «Carneval», il gruppo «Quelli della notte», «Il gruppo alpini», la Cassa Rurale, la Cassa di Risparmio, la Banca Popolare, l'associazione «Pro Schwarzenbach», il negozio «Ebner», il negozio «Mode Zen», la ditta «Würth», il panificio «Wörndle», il gruppo musicale folkloristico «Kultrum»...

A questo punto non resta che salutarvi tutti ed aspettarvi per la prossima festa. 🍷

Antonia Tava Foschi



ANTONIA TAVA FOSCHI

Sichtlich Spaß hatten die Grundschüler beim multikulturellen Fest im Schwarzenbach

ITALIENISCHE UND DEUTSCHE GRUNDSCHULE

Das multikulturelle Abschlussfest im Schwarzenbach

Großer Andrang und Erfolg für die dritte Auflage

AM SAMSTAG 1. Juni hat am Schwarzenbach Auer das multikulturelle Fest stattgefunden. Es wurde von den Eltern der italienischen und deutschen Grundschule gemeinsam organisiert.

Mittlerweile sind wir bei der dritten Auflage dieses Festes angelangt und das Ergebnis war, auch diesmal, einfach überwältigend: Es sind viele Leute gekommen um etwas zu trinken und die leckeren Gerichte aus verschiedenen Kulturen zu verkosten, viele haben auch die Bastelarbeiten der Kinder und Lotteriezettel gekauft und andere sind einfach gekommen um sich das mal anzusehen.

Wie immer wurde das Fest bis ins letzte Detail von Katia, Jarda und Kuno (drei fantastische Eltern) organisiert: es gab jene die alles notwendige für das Fest besorgt haben, jene die gekocht haben, jene die das Essen und die Getränke serviert haben, jene die Lotteriezettel verkauft haben und die Preise dafür besorgt haben, jene die Bänke und Tische aufgestellt haben, Flyers verteilt oder Plakate erstellt haben, jene die geputzt haben...

Das Ziel dieses Festes ist es Geld für gemeinsame Projekte zwischen der deutschen und italienischen Grundschule zu sammeln. Letztes Jahr wurden mit dem Erlös ein Mini-Basket Kurs organisiert und Schulmaterial gekauft. Für das nächste Jahr sind bereits weitere Projekte geplant: gemeinsame Unterrichtsstunden, sportliche Aktivitäten, Ausflüge...

Es war sehr schön zu sehen, wie alle »miteinander« für das gute Gelingen des Festes gearbeitet haben; wir sind davon überzeugt, dass unterschiedliche Kulturen und Religionen keineswegs ein Hindernis darstellen, sondern dass sie unsere Gesellschaft bereichern. Auf dem Fest befanden sich viele Persönlichkeiten, die das Leben unseres Dorfes prägen: Assesoren, Gemeinderäte, Unternehmer, Direktoren der öffentlichen Verwaltung... auch für sie war es ein wichtiger Tag der Freude und des Austausches, an dem letztlich klar wurde, dass es nicht viel braucht um zusammen etwas aufbauen zu können.

Wir bedanken uns bei den Eltern, den Kindern, den Lehrern

und bei all den anderen die freiwillig gearbeitet haben, Spiele und Material zur Verfügung gestellt haben oder zum Freundschaftspreis mitgewirkt haben: V.K.E., Seniorengruppe, Verein »Carneval«, »Quelli della notte«, »Gruppo Alpini«, Sparkasse, Raiffeisenkasse, Banca Popolare, Verein »Pro Schwarzenbach«, Elektro Ebner, Mode Zen, Würth, Bäckerei Wörndle, die Volksgruppe »Kulturum«...

An dieser Stelle bleibt uns nichts anderes übrig als uns zu verabschieden und wir erwarten euch wieder zahlreich beim nächsten Fest. 🍷

Antonia Tava Foschi

ANHOF PAUL

Maler - Lackierer

Auer, St.-Peter-Weg 3/C

**Tel.: 0471 810 898
oder 339 607 2083**



SCUOLA PRIMARIA «CARLO COLLODI» DI ORA

Visita al centro di riciclaggio

Una visita molto interessante con l'assessore alla gestione dei rifiuti Luigi Tava

GIOVEDÌ 30 maggio noi, alunni delle classi 2° e 3°, accompagnati dalle maestre Antonia, Sigrid e Katia, siamo andati a visitare il centro di riciclaggio del nostro paese che si trova in Via Stazione 104.

Lo scopo di questa visita era duplice: volevamo vedere da vicino un servizio offerto dal nostro Comune perché quest'anno abbiamo iniziato ad approfondire la conoscenza del luogo in cui viviamo e poi perché a scuola parliamo spesso di «tutela ambientale». Al centro di riciclaggio siamo stati accolti dall'assessore alla gestione dei rifiuti, il signor Luigi Tava, e dal responsabile del centro Werner Oberrauch.

Durante questa visita siamo venuti a conoscenza di queste cose:

- ogni famiglia residente a Ora ha ricevuto un bidone per i rifiuti che può essere portato nel punto stabilito per essere svuotato nelle prime ore del mattino del martedì e del venerdì. Ogni svuotamento deve essere pagato. Il materiale raccolto viene portato all'inceneritore di Bolzano. Più svuotamenti si fanno, più si paga. Quindi più materiali da eliminare si portano al centro di riciclaggio, meno materiali si mettono nei bidoni familiari, meno svuotamenti si fanno e meno si paga;
- al centro di riciclaggio si raccoglie praticamente di tutto: la plastica, il legno, la carta, il cartone, i rifiuti tos-



ANTONIA TAVA FOSCHI

Gli alunni delle classi 2° e 3° classe dopo la visita al centro di riciclaggio

sici, gli indumenti, il vetro, il metallo, gli oli vegetali, gli oli dei motori, l'umido, i rifiuti ingombranti, i contenitori in Tetra Pak...

- se si va al centro di riciclaggio, tutti i rifiuti devono essere messi nel contenitore giusto; è impossibile sbagliarsi perché ovunque ci sono cartelli con le indicazioni;
- due volte alla settimana arriva un camion a prelevare un container pieno e a portarne uno vuoto;
- per quanto riguarda i contenitori in Tetra Pak, il nostro Comune è l'unico di tutta la provincia di Bolzano a raccogliarli;
- dal nostro centro di riciclaggio i rifiuti raccolti hanno poi varie destinazioni; ad esempio in Germania vanno a finire gli indumenti, i rifiuti di compostaggio vanno all'inceneritore di San Floriano, i rifiuti tossici van-

no in inceneritori particolari, la carta viene portata nelle fabbriche che la riutilizzano...

- abbiamo scoperto che una bottiglia di vetro si può riciclare fino a 40 volte;
- nel 2011 tutti i rifiuti raccolti nel nostro centro di riciclaggio hanno raggiunto un peso di ben 520.000 chilogrammi; di questi ben 176.000 erano carta e 103.000 vetro;

Questa visita è stata molto interessante perché abbiamo potuto capire che, se vogliamo, possiamo fare molto per l'ambiente in cui viviamo. Forse molto spazio di casa nostra sarà adibito al recupero perché differenziare i rifiuti vuol dire avere diversi bidoni sul balcone, nella dispensa o in giardino. Forse il recarsi regolarmente al centro di riciclaggio per portare i rifiuti raccolti può diventare veramente un grosso impegno. Forse siccome non tutti fanno così può essere come una goccia nel mare. Forse però qualche cosa per preservare il nostro ambiente è il caso di farla davvero... Grazie Luigi e grazie Werner perché ci avete accompagnato in un percorso difficile ma meraviglioso: quello di salvare la nostra Terra! 🌱



Maler- und Lackierarbeiten,
Wärmedämmung von Außenmauern,
Verlegung von Gipskartonplatten für trockenen
und wirtschaftlichen Innenausbau

Pitture, verniciature,
isolazioni termiche per pareti esterne e
posa in opera di pareti in cartongesso per interni

**MALER
ERWIN
GRÜBER**

Feldhüttenweg 29 Via Feldhütten
39040 Auer/Ora
Tel./Fax 0471 811175

Antonia Tava Foschi
e i alunni della 2° e 3° classe



ANTONIA TAVA FOSCHI

Gli alunni delle 2° e 3° dopo la visita alla caserma dei vigili del fuoco volontari di Ora

SCUOLA PRIMARIA «CARLO COLLODI» DI ORA

Visita alla caserma dei vigili del fuoco volontari di Ora

Andreas e Uwe illustrano la vita e i compiti di un pompiere

MARTEDÌ 21 maggio 2013 le classi 2° e 3° della scuola primaria «Carlo Collodi» in lingua italiana di Ora, sono andate a visitare la caserma dei vigili del fuoco con le maestre Antonia, Silvia e Katia. Questa uscita rientrava sia nel progetto di conoscenza del paese che in quello di educazione all'emergenza.

Ecco il resoconto degli alunni: «Prima di questa uscita sapevamo che i pompieri erano quelli che intervenivano in caso di incendi ma dopo questa uscita abbiamo scoperto molto altro...

Quando siamo arrivati, siamo stati accolti da Uwe e da Andreas. Loro ci hanno mostrato i vari locali della caserma: lo spogliatoio, il garage, la sala comandi, la sala riunioni. Abbiamo scoperto che i pompieri di Ora sono un gruppo di persone volontarie (circa una quarantina) che vengono chiamate in caso di: incendio, in-

cidente stradale, recupero di animali, allagamento e fuga di gas. Il gruppo dei pompieri di Ora esiste dal 1880 ed è uno di quelli più «vecchi»: esiste da ben 133 anni. È formato da persone volontarie che fanno esercitazioni costanti, che hanno un altro lavoro e che possono essere chiamati in ogni momento dalla centrale operativa di Bolzano dove c'è invece il corpo permanente dei pompieri, cioè formato da quelle persone che fanno i pompieri di professione.

Il gruppo dei pompieri di Ora è uno dei 316 gruppi di vigili del fuoco volontari della nostra provincia e il comandante è attualmente il signor Stephan Ferrari.

Durante questa visita:

- abbiamo visto come si veste un pompiere ed abbiamo scoperto che l'equipaggiamento completo può raggiungere un peso di ben 35 chili;

- abbiamo provato a far funzionare l'idrante ed abbiamo scoperto che l'autobotte può contenere ben 3000 litri di acqua;
- abbiamo provato le pinze idrauliche, molto utili in caso di incidenti stradali per il recupero di persone intrappolate nelle macchine;
- siamo saliti sui camion ed abbiamo fatto funzionare la sirena;
- abbiamo indossato caschi, giacche e bombole di ossigeno;
- abbiamo visto vecchie autobotti;
- abbiamo visto un filmato dove erano stati ripresi alcuni interventi;

Questa visita è stata decisamente una delle più interessanti e utili. Grazie Uwe e grazie Andreas!» 

Antonia Tava Foschi
e i alunni della 2° e 3° classe



Im Bild die 4. Klasse Multimediagestaltung der Gutenbergschule

LBS HANDEL UND GRAFIK J. GUTENBERG BOZEN

»Sustain Design - A project with Young Creativ People« - Duxu 2013

Ein Projekt der 4. Klasse Multimediagestaltung 2012/2013

DER FACHLEHRER für Design, Roby Attisano, hatte die einmalige Gelegenheit bekommen, als Gastredner bei der internationalen Designerkonferenz DUXU am 23. Juli 2013 in Las Vegas dabei zu sein. Für ihn war von Anfang an klar, dass er dort eine Arbeit zum Thema Nachhaltigkeit vorstellen möchte, die er zusammen mit seiner Schulklasse erarbeitet hat.

Das ganze Schuljahr über arbeiteten die 17 SchülerInnen der 4. Klasse Multimediagestaltung an ihrem Projekt »Sustain Design«. Sie setzten sich ausgiebig mit verschiedensten Themen der Nachhaltigkeit auseinander und überlegten dabei, wie gutes Design einen Beitrag dazu leisten kann. Es gab hunderte von Ideen, 50 verschiedene Lösungsansätze – und am Ende entschied man sich für zwei verschiedene Wege: Die Klasse teilte sich in zwei Gruppen und arbeitete im Detail an den Themen Spielsucht und Müllvermeidung.

Entstanden ist ein 15-minütiger Film, der dokumentiert, wie das Projekt gewachsen ist und der im Juli im Rahmen der Designkonferenz in Las Vegas gezeigt wird. Im Film kommen die SchülerInnen selbst zu Wort und erzählen, wie sie das Projekt erlebt haben.

Für die SchülerInnen war es ein sehr intensives Jahr. Sie mussten lernen ihre eigenen Ideen in einer Gruppe durchzusetzen, gemeinsam an einem Strang zu ziehen, sich aber auch den Diskussionen und der Kritik zu stellen. Die wohl größte Herausforderung für die jungen Mediengestalter war es, auf einen gemeinsamen Punkt zu kommen. Sie haben aber auch gezeigt, wie ideenreich, individuell und professionell die jungen Menschen mit Themen der Nachhaltigkeit umgehen und wie sehr ihnen die Inhalte am Herzen liegen.

Das Projekt Each one Teach one

In Südtirol wird schon seit Jahrzehnten Müll getrennt gesammelt und entsorgt. Trotzdem ist es erschreckend zu beobachten, was allein an unserer Schule passiert: Die Fußböden sind nach den Pausen oft übersät mit Abfällen und in den vorgesehenen Mülleimern findet man durchwegs unkorrekt entsorgten Müll. Diese Achtlosigkeit kann man überall beobachten, auch auf öffentlichen Plätzen. Alle – jung wie alt – kennen die richtigen Verhaltensmuster. Ist es Bequemlichkeit oder Gleichgültigkeit?

Unser Ziel

Wir beschlossen, unser Projekt auf eine nachhaltige und soziale Art umzusetzen. Jeder soll mitmachen können und jeder soll jedem Tipps und Ideen zum richtigen Umgang mit Müll, aber auch andere Tipps zur Erhaltung unseres Planeten geben. ►

► Unsere Lösungsansätze

Für unser Projekt nutzen wir soziale Netzwerke. Dort schaffen wir einen Ort der Begegnung und des Austausches. Die Teilnehmer unseres Projektes begegnen sich und können ihre Erfahrungen austauschen. Für jüngere Zielgruppen konzentrierten wir uns auf die Wiederverwertung des Mülls durch das Bauen nützlicher Gegenstände aus Müll.

Unsere Projektgruppe hat dieses Jahr viele starke Ideen hervorgebracht und auch bereits Südtirol in verschiedenen Ausstellungen präsentiert. Eine Idee sind unsere Flaschenbilder.

Wir platzierten an den Wänden im Schulgebäude verschieden große Platten, an denen verschiedenste Flaschenverschlüsse befestigt waren. Dort können alle ihre leeren Flaschen anschrauben. Durch die verschiedenen Formen, Farben und Größen entstehen ständig neue interessante Bilder.

Das Projekt The Shadow

Viele Menschen verbringen einen Großteil ihrer Freizeit mit dem Spielen an Automaten oder Computern, sie vergeuden wertvolle Zeit, die sie mit Freunden oder der Familie ver-



SABINE WEISSENGER

Flaschenbild in der Gutenbergschule

bringen könnten. Die Zahlen der neu erkrankten Spielsüchtigen und Spielsuchtgefährdeten in unserem Land sind hoch und ansteigend. Diese Krankheit ist immer noch tabuisiert. Niemand spricht gerne offen darüber.

Unser Ziel

Wir wollen junge Menschen ansprechen und von den Spielautomaten oder anderen Geldschluckern ablenken, damit sie mehr Zeit mit ih-

rer Familie und ihren Freunden verbringen. Sie sollen erkennen, dass sie ihre sozialen Kontakte brauchen wie die Luft zum Atmen.

Unsere Lösungsansätze

Als besondere Umsetzung haben wir an Schattenspiele gedacht, die wir analog in Handarbeit umgesetzt haben. Dabei sind Schablonen, Memory Karten und weitere klassische Spiele entstanden. Auf all diesen Werbemitteln lassen sich dezent Informationen zur Spielsucht platzieren und informieren so über die Krankheit. Wir müssen davon ausgehen, dass Spielhallenbetreiber und Barbesitzer kein Interesse an unserer Aktion haben werden. Deshalb müssen wir im öffentlichen Raum agieren. Ideal ist dabei die Nähe von Einrichtungen, in denen sich Spieler aufhalten.

Mit einer gezielten Plakatkampagne wollten wir die Gefahren der Sucht verdeutlichen. Ein Werbespot komplettiert die Kampagne.

Im digitalen Bereich konzipierten wir eine App zur Feststellung der Schwere der Sucht. Dabei geht es darum, dass der Anwender eingibt, wie viele Stunden er gespielt und wie viel Geld er dabei verloren oder gewonnen hat. 🚫

Lisa Plattner

EP:Elektro Ebner

ElectronicPartner

AUER - ORA Tel. 0471 80 26 68

Besteck
Töpfe
Dekoration

Ausverkauf

Pfannen
Gläser
Teller

vom 15. Juli bis 17. August

-20%

-30%

-50%

Svendita

da 15 luglio fino al 17 agosto

posate
decorazione

pentole

piatti
padelle
bicchieri

ausgenommen Elektrogeräte - esclusi gli elettrodomestici

ROBERT-PROSSLINER-STIFTUNG

Interviews in der Robert-Prossliner-Stiftung Auer

Maria Egger erzählt aus ihrer Kindheit und Arbeit im 2. Weltkrieg

FRAU MARIA Egger wohnt seit 2006 sehr selbstständig in unserem Haus und hat sich im Rahmen des Interviewprojektes bereit erklärt aus ihrem Leben zu erzählen.

Frau Egger ist im Mai 1924 in Kiens geboren und wuchs mit ihren fünf Geschwistern in Getzenberg auf einem Bauernhof auf.

Ihre Herkunftsfamilie bewirtschaftete einen Bergbauernhof und alle mussten dort kräftig mithelfen. Vier Mädchen und zwei Jungen zogen die Eltern mit dürftigen Mitteln auf. Täglich mussten die Geschwister gemeinsam mit den Nachbarkindern eine Stunde steil abwärts zur Schule gehen. Der Heimweg nahm eineinhalb Stunden in Anspruch. Obwohl schon um 15:00Uhr Schulschluss war, kamen sie kaum vor 17:00Uhr nach Hause. Im Winter hatten sie manchmal den Schlitten für den Schulweg verwendet. Aber dies war eher unpraktisch, denn beim Rückweg mussten sie die Rodel den ganzen Weg wieder nach oben tragen. Das Mittagessen wurde von ihrer Mutter immer vorgekocht. Die Kinder nahmen es ins Dorf mit und konnten es bei einem anderen Hof im Ofen aufwärmen. Sie aßen auch dort und nahmen abends das leere Geschirr wieder mit. Frau Egger war eine sehr interessierte und wissbegie-

Maria Egger als Hilfskrankenschwester



ARCHIV FAMILIE EGGER

rige Schülerin. Ihr Lehrer sagte noch nach Jahren bei einem Klassentreffen »La piú brava era la Maria.« Als Klassenbeste bekam sie zu Schulende sogar eine Prämie. Es handelte sich um ein Sparbüchlein von 100 Lire, das sie noch lange Zeit weiter besparte.

Das letzte Schuljahr verbrachte Frau Egger bei einem Bauer im Tal und schlief auch dort, um ihren Schulweg zu verkürzen. Gleichzeitig half Sie dort im Haushalt und am Wochenende im Gasthaus mit. Anschließend arbeitete sie entweder am elterlichen Hof oder bei verschiedenen Familien als Dienstmädchen.

In den letzten Kriegsjahren des 2. Weltkrieges wurde Frau Egger von einer Freundin aus Bruneck gefragt, ob sie nicht Lust hätte mit ihr nach Cortina d'Ampezzo zu kommen. Dort suchten Sie Frauen, die in einem Lazarett als Hilfskrankenschwestern arbeiten möchten. Neugierig und erfreut, etwas Neues lernen zu können, meldeten sich die beiden jungen Damen zum Kriegshilfsdienst an. Frau Egger arbeitete in einem Lazarett für Leichtverletzte und ihre Freundin wurde bei den Schwerverletzten eingesetzt (ehemals ein Hotel). Sie arbeiteten dort mit großer Motivation und Frau Egger beschreibt es heute noch als ihre schönste Zeit! Ihre Arbeit wurde respektiert und alle hatten sie gern. Die deutschen Krankenschwestern lernten ihr die Verbandswechsel, das Puls messen und die einfachen Handgriffe für die tägliche Betreuung der Patienten. Die Patienten waren vorwiegend Soldaten, die nur kurze Zeit stationär blieben.

Eine Episode ist Frau Egger besonders in Erinnerung geblieben: Einmal wollte ein Soldat während der Pflegemaßnahmen Frau Egger küssen. Sie hat sich gewehrt und ist schnell aus dem Zimmer gelaufen. Am selben Tag noch hat der Soldat sie auf sein Bett geschmissen und trotzdem geküsst. Daraufhin ist sie weinend zum Chef Hr. Theiss gelaufen,



EVI POHL

Frau Maria Egger, 89 Jahre alt

fen, der ein Unteroffizier war. Er hat sich sofort für Sie eingesetzt und am nächsten Tag war der Soldat wieder an der Front. Sie ist heute noch ihrem Chef dafür dankbar. Auf Nachfrage erklärte Frau Egger, dass es der einzige diesbezügliche Vorfall war.

Bei Kriegsende wurden die Patienten nach Meran verlegt. Nach eineinhalb Jahren im Lazarett wurde Frau Egger und dem Pflegepersonal freigestellt, ob sie mitkommen möchten, jedoch als unbezahlte ArbeiterInnen, denn es gäbe kein Gehalt mehr.

Da entschied sich Frau Egger wieder nach Hause zurückzukehren und im Sommer am Hof zu helfen.

Bis zu ihrer Heirat mit 34 Jahren arbeitete sie am elterlichen Hof oder als Dienstmädchen. Unter anderem vier Jahre als Dienstmädchen bei einem Apotheker in Brixen. Anschließend zog sie mit ihrem Mann nach Bozen, der dort als Schulwart ihren Lebensunterhalt verdiente.

Sie ist Mutter zweier Kinder und mittlerweile stolze Oma von 12 Enkelkindern. Ihre Tochter lebt in Leifers und ihr Sohn in Auer. Nach einem Schlaganfall vor acht Jahren entschied sie sich in die Gemeinschaft unseres Hauses zu kommen. Die Neunundachtzigjährige übernimmt kleine Aufgaben im Heimalltag, sorgt sich um die anderen Bewohner und wurde so zu einer unverzichtbaren Hilfe für uns alle. 🇨🇪

GRUPPO A.N.A.

Adunata nazionale Alpini Piacenza 2013

Le impressioni di una simpatizzante

SPINTI dall'atmosfera e dal clima di festa respirati a Bolzano durante l'adunata nazionale dello scorso anno, il Gruppo Alpini di Ora ha organizzato per la prima volta una trasferta per partecipare all'adunata di Piacenza. Il gruppo partito da Ora era composto da 18 persone, tra Alpini ed amici sostenitori.

Quattro nostri temerari erano partiti alla volta di Piacenza già nella giornata di giovedì 10 per predisporre cucina, tendoni, tavoli ed il banco della birra nei pressi della palestra dove avremmo alloggiato insieme ai gruppi di Magrè, Terlano, Piani di Bolzano e Meledo (VI), conosciuto in occasione dell'adunata 2012.

Per la maggior parte di noi l'avventura ha avuto inizio la mattina di venerdì con il viaggio in pullman in compagnia degli altri gruppi della Sezione di Bolzano, durante il quale abbiamo avuto occasione di fare conoscenza con i volti nuovi e salutare gli amici di vecchia data.

Grazie al nostro autista verso mezzogiorno abbiamo raggiunto puntuali l'accampamento a Piacenza dove ci attendeva l'ottima amatriciana preparata dai 4 intrepidi arrivati in avanscoperta il giorno prima.

Durante il pomeriggio molti di noi hanno intrapreso una gita alla scoperta della città. La passeggiata è stata l'occasione per alcuni di comperare una nuova penna per il cappello da sfoggiare alla sfilata di domenica e nella centrale piazza dei Cavalli, sotto la pioggia, abbiamo assistito all'arrivo del Labaro e della bandiera di guerra.

Tornati al nostro accampamento, la serata è trascorsa spensieratamente, con canti e chiacchiere accompagnati da qualche birra, molte battute e scherzi tipici da naia, in un'atmosfera di convivialità ed allegria.

Dopo una notte molto breve a causa dei rumori dovuti alle folte schiere di boscaioli che segavano infiniti metri cubi di legna all'interno della palestra, alcuni di noi han-



GIULIA CEMBRAN

Il gruppo degli alpini a Piacenza

no sfruttato il sabato mattina per una seconda visita al centro, mentre altri hanno preferito restare all'accampamento per riposare un po'. A pranzo ci sono venuti a trovare gli amici del gruppo di Valdarno Superiore (Arezzo) conosciuti ad Ora l'anno scorso.

Nel primo pomeriggio ha avuto luogo una cerimonia come segno di amicizia tra i vari gruppi che abitavano la nostra palestra con lo scambio dei rispettivi tagliandetti.

Verso sera ci siamo spostati in centro per mescolarci alle altre migliaia di persone nel clima di festa generale. Le strade erano invase da strani trabiccoli ed alcuni veicoli d'epoca che immancabilmente fanno da cornice all'adunata ed abbiamo assistito alla sfilata delle fanfare. A notte fonda, sulla via del ritorno verso l'accampamento, abbiamo ricevuto un inaspettato regalo: l'esibizione del coro di Busto Arsizio che, grazie ad alcuni canti particolarmente belli, ci ha fatto venire la pelle d'oca.

La domenica è stata interamente dedicata alla sfilata con le sue fanfare, le bandiere e gli striscioni. Mi sono piaciuti molto i cori e gli alpini in uniformi storiche, ma la parte migliore è stata indubbiamente vedere l'emozione dei nostri amici mentre sfilavano, che è risultata contagiosa.

Terminata la sfilata siamo tornati all'accampamento ed abbiamo pran-

zato in compagnia degli altri gruppi. Il capogruppo di Ora ha riassunto la bella esperienza e ringraziato tutti i partecipanti, annunciando l'intenzione di gemellare i gruppi di Ora e Meledo.

Commosi abbiamo particolarmente apprezzato quando il capogruppo di Meledo ha proposto un minuto di raccoglimento per ricordare il nostro amico Giancarlo Tamadini.

Nel tardo pomeriggio con l'aiuto di tutti e con la consueta efficienza che contraddistingue gli Alpini è stato smontato l'intero accampamento in tempo record. Dopo un saluto agli amici vecchi e nuovi è iniziato il viaggio di ritorno verso Ora, concluso attorno alle 22.

Per me questa adunata è stata l'occasione per conoscere tante nuove persone e riscoprire persone che conoscevo solo superficialmente sotto una nuova luce. Pur da semplice simpatizzante gli alpini mi hanno accolta con simpatia, facendomi subito sentire parte del gruppo e per questo ringrazio di cuore ognuno di loro. Conservo l'allegria, l'energia e l'amicizia vissute in questi tre giorni come un caro ricordo e con un sorriso mi ritrovo a pensare «non vedo l'ora che arrivi Pordenone 2014!» 

Giulia Cembran

TRANSDOLOMITES

La ferrovia della Val di Fiemme si è idealmente rimessa in moto

Presentato in Piazza principale il locomotore originale

L 12 GIUGNO scorso nel corso di una cerimonia alla vecchia stazione della ex Val di Fiemme di Ora è ripartito idealmente il vecchio locomotore della Ferrovia Val Fiemme per ripercorrere, questa volta sul rimorchio di un trasporto speciale, il vecchio tracciato Ora – Predazzo. A dare il via simbolico al locomotore rimesso a nuovo dalla Società Trentino Trasporti sono stati il Sindaco di Ora Roland Pichler, il Presidente della Comprensorio Bassa – Atesina Oltradige Oswald Schiefer, il Presidente della Comunità territoriale della Val di Fiemme Raffaele Zancanello, l'ing. Ezio Facchin, direttore di Trentino Trasporti e Massimo Girardi, Presidente di Transdolomites, che hanno rivolto parole di circostanza ai presenti ed ai rappresentanti della stampa e televisione. Dopo una permanenza di una settimana presso la piazza principale di Ora il locomotore avrebbe ripreso il viaggio toccan-

do i territori del vecchio tracciato per giungere fino a Canazei.

Ci si può chiedere se abbia senso celebrare eventi relativi alla dismissione di una linea ferroviaria chiusa 50 anni fa. Ci sono due motivi per farlo: Il primo è il ricordo delle donne e bambini che sono stati impiegati nella realizzazione dell'opera nel periodo della 1a guerra mondiale in condizioni estremamente precarie e di prigionieri di guerra russi sottoposti a condizioni di lavoro ancora più disumane, esposti a fame, malattie e maltrattamenti. Numerosi sono stati i morti, sepolti nel cimitero militare di Ora. Si legga a questo proposito il libro di Rolando Cembran «Un binario per Fiemme». Il secondo motivo riguarda la decisione di abbandonare questa ferrovia da parte del Governo italiano agli inizi degli anni sessanta. È stata una decisione inconsulta che decretò la fine della ferrovia Ora

– Predazzo dopo nemmeno 50 anni di attività. Era il periodo del boom economico in Italia. Vi era da parte della gente una forte spinta verso la mobilità veloce. Furono costruite autostrade e le ferrovie in generale furono o demolite o fortemente trascurate. Solo in Alto Adige sono state soppresse e demolite 4 linee ferroviarie: la Val Gardena, Venosta, Val di Fiemme e Bolzano – Caldaro. Fu una decisione non meditata, soprattutto per quando riguarda le conseguenze economiche ed ambientali che le dismissioni di ferrovie avrebbero causato. È proprio dagli errori del passato che bisogna trarre insegnamento. C'è già da parecchi anni una maggiore sensibilità nei confronti del trasporto su rotaia, tanto è vero che almeno nella nostra Provincia si è riusciti a ripristinare la linea ferroviaria della Val Venosta. 🇮🇹

Carlo Leonardelli

DONNE

Festa della mamma

Azione «Gerani» - Grazie a tutti

DOMENICA, 12 maggio 2013 le contadine hanno venduto, come già da anni tradizione, vasi di gerani in piazza della chiesa dopo le sante messe delle ore 8:30 e 10:00.

La raccolta, che quest'anno ha raggiunto la somma netta di Euro 409,90, è stata donata alla «Consulenza di vita agricola». Le consulenti lavorano a titolo onorario ed offrono alle famiglie rurali un sostegno nel settore umano.

Desideriamo ringraziare l'orticoltura Spornberger e tutta la popolazione per averci sostenuto in modo così generoso. 🇮🇹

DONNE RURALI

Donne creative

Corso di costruzione di lampade

L GRUPPO donne rurali di Ora ha concluso nel mese di maggio, presso la sala parrocchiale don Bosco, un corso di costruzione di lampade tridimensionali a luce soffusa.

Il tutto è stato reso possibile grazie alla disponibilità della signora Tiziana Rech, che con pazienza e precisione ha saputo coinvolgere le donne rurali partecipanti.

Il risultato ha stupito e sorpreso tutte per la bellezza dell'oggetto finito, dai particolari con motivi floreali e geometrici, dall'effetto tridimensionale che ne garantisce l'originalità.



MARGHERITA SCARBELLO

Le lampade realizzate dalle donne rurali

Le donne rurali ringraziano di cuore Tiziana che ci ha consentito di apprendere una manualità totalmente nuova che ci permetterà di abbellire con gusto le nostre case. 🇮🇹

Margherita Scarbello



ARCHIV TRANSDOLOMITES

Im Bild die geladenen Gäste während der Vorstellung der alten Lok

TRANSDOLOMITES

Die alte Fleimstalbahn setzt sich wieder in Bewegung

Ehemaliger Triebwagen auf dem Hauptplatz ausgestellt

AM 12. JUNI, vor dem alten Zugbahnhof der ehemaligen Fleimstalbahn in Auer, stand die alte Lok bereit für eine neue virtuelle Fahrt ins Fleims – Fassatal. Sie stand nicht auf den alten längst abgebauten Gleisen, sondern auf dem Anhänger einer Sondertransportmaschine. Bürgermeister Roland Pichler, Bezirkspräsident Oswald Schiefer, Präsident Raffaele Zancanella der Comunità di Fiemme, Direktor der Verkehrsbetriebe der Provinz Trient Ing. Ezio Facchin und der Präsident des Vereins Transdolomites Massimo Girardi richteten Grußworte an die geladenen Gäste und Vertreter von Presse und Rundfunk. Nach einem Aufenthalt am Aurer Hauptplatz war die Weiterfahrt nach den von der ehemaligen Trasse betroffenen Gemeinden bis Predazzo und dann weiter bis nach Canazei – Fassatal vorgesehen.

Man kann wohl überlegen, ob die Abhaltung von Feiern und die damit zusammenhängenden Veranstaltungen in den einzelnen Orten einer vor 50 Jahren aufgelassenen Bahn wohl einen Sinn hat.

Es sind zweierlei Gründe anzugeben, die es rechtfertigen:

Erstens sollte man gebührend an die vielen ortsansässigen Frauen und Kinder denken, die unter schwierigen Umständen beim Bau der Strecke gearbeitet haben und vor allem an die meist russischen Kriegsgefangenen, die unter unmenschlichen Bedingungen, Hunger, Krankheit und schlechter Behandlung meist den Tod gefunden haben. Sie ruhen alle im Soldatenfriedhof von Auer. Man lese dazu die Berichterstattungen aus dem Buch von Rolando Cembran »Eine Bahn ins Fleimstal«.

Die zweite Betrachtung betrifft die unüberlegte Entscheidung von Seiten der it. Regierung, diese Bahn aufzulassen und abzubauen. Damals, Anfang der 60.er Jahre, war der Drang nach schneller Mobilität sehr groß. Die Bahn war viel zu langsam. Dazu kam auch der Umstand, dass der Treibstoff fast nichts kostete. Also Weg frei für Autos und Busverkehr! Man baute Autobahnen und vernachlässigte die Eisenbahnen, zumindest in Italien. Es wurden nach und nach die sogenannten »dürren Zweige – rami secchi« wie es damals hieß, einfach abgebaut (Grödner-Fleimstal – Vinschgerbahn sowie Bozen – Kalternbahn). Von den vier

abgebauten Bahnen ist einzig und allein die Strecke Meran - Mals wiederhergestellt worden.

Jetzt ist man wieder beim Umdenken und angesichts der Verschlechterung der Umwelt ist man dabei, örtliche und internationale Bahnstrecken zu planen und zu realisieren. 🚂

Carlo Leonardelli



interbau

Südtirol-Treppen GmbH

I-39040 AUER-ORA (BZ)
Via Max Valier Str. 11
Tel. 0471-802016/Fax 0471-802533

info@interbau.it

KVW ORTSGRUPPE AUER

Jahreshauptversammlung im Pfarrsaal von Auer

Acht Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft und Treue geehrt

KÜRZLICH hielt die KVW-Ortsgruppe im Pfarrsaal von Auer ihre Jahres-Hauptversammlung ab. Der Ortsvorsitzende Ernst Eheim begrüßte die anwesenden Mitglieder und mehrere Ehrengäste, darunter Pfarrer Peter Hofmann, Ehrenvorsitzende Anna Vescoli, Gebietsvertreterin Christine Ciech, Bürgermeister Roland Pichler, den Gemeindefeuerwart Hubert Bertoluzza und die Präsidentin des Pfarrgemeinderates Ingrid March Perwanger.

Nach einführenden Worten der Besinnung durch Pfarrer Hofmann und kurzem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des letzten Jahres ging Dr. Reinhard Demetz in seinem Referat auf die Bedeutung des

Sonntags ein. »Sonntag ein sonniger Tag? – das hängt auch von uns ab.« Es obliegt ganz und gar uns selbst den Sonntag zu gestalten und zu planen. Er soll vor allem der Ruhe dienen, der Entspannung, der Erholung und in besonderer Form der Gemeinschaft. Er soll dem Menschen neue Lebenskraft und Freude verleihen. Diese sonntäglichen Gaben erleben wir vor allem in der gemeinsamen Feier des Gottesdienstes, aber erfahren wir auch in bewundernswerter Weise in der freien Natur, in der Schöpfung Gottes.

Im Tätigkeitsbericht der Ortsgruppe wird anhand einer kurzen Fotodokumentation über die durchgeführten Veranstaltungen und Ak-

tionen im letzten Jahr berichtet u.a. über das Gesundheitsturnen, den Tag des Dorfes, über die Aktion Rosenverkauf, über das Summer-Open-Air der KVW-Jugend, über den Vortrag »Lebenswelt Jugendkultur«, über die Seniorenfahrt ins Fersental, die Tagesfahrt nach Bad Tölz und die Herbstfahrt nach Canale am Tenno-see.

Der Leiter der Seniorengruppe, Julius Ossanna berichtet über Vorträge, Fahrten, Osterfeier, Krankensalbung, Kreuzweg, Adventkranzwinden, Adventfeier, Preiswatten, Faschingsfeier, Tanzkurs, Geburtstagsgratulationen, Spiele und Filme und präsentiert anschließend als verantwortlicher Kassier der Ortsgruppe den Kassabericht 2012.

Acht Mitglieder der Ortsgruppe werden für ihre langjährige Mitgliedschaft und Treue geehrt. Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Christine Geier Lorenzi, Miriam Haas, Brigitte Hofer Eheim, Ida Holzer Platter, Elisabeth Rainer Gallmetzer, Elfriede Roner Heinz; für 50 Jahre Brunhilde Bonell Zweger und für rund 60 Jahre Maria Ties Mössler.

In den Grußworten von Gebietsvertreterin Christine Ciech, des Bürgermeisters Roland Pichler und der Präsidentin des Pfarrgemeinderates Ingrid March Perwanger wird der hohe Stellenwert des KVW im gesellschaftlichen Leben des Ortes hervorgehoben und gleichzeitig für die vielseitigen Tätigkeiten in der Ortsgruppe gedankt.

Abschließend dankt der Ortsvorsitzende der Pfarrei und der Gemeindeverwaltung für ihr Entgegenkommen und ihre Unterstützung sowie allen Mitwirkenden und Anwesenden der Versammlung und lädt dann alle zum Umtrunk ein. 🍷

KVW-ORTSGRUPPE AUER

Seniorenfahrt nach Malè ins »Val di Sole«

Kultur und geselliges Beisammensein

AM Dreifaltigkeitssonntag lud die KVW-Ortsgruppe alle Senioren, Verwitweten und Alleinstehenden wieder zum traditionellen Frühlingsausflug ein. Die Busfahrt ging heuer nach Malé ins Trentino. Malè ist nicht nur der Hauptort des Val di Sole, sondern auch das kulturelle Zentrum des Tales. Hier befindet sich nämlich das Volkskundemuseum Solandra, welches das eigentliche Ziel der Gemeinschaftsfahrt war. Das Museum beherbergt eine reiche Sammlung von häuslichen, bäuerlichen und gewerblichen Gegenständen und vermittelt in anschaulicher Weise ein lebendiges Zeugnis über Tradition und Geschichte des Val di Sole im vorigen Jahrhundert.

Im nahen Gasthof La Segosta gab es dann für alle eine genussvolle Marena und nach dem kurzen Besuch der mittelalterlichen Pfarrkirche Ma-



Im Bild einige Teilnehmer bei der Seniorenfahrt

ria Himmelfahrt wurde wieder die Heimfahrt angetreten.

Ein besonderer Dank ergeht an den Vinzenzverein, der Kath. Frauen- und Kath. Männerbewegung von Auer, welche diese Fahrt mit einem Spesenbeitrag unterstützt haben. 🍷

Ernst Eheim

Ernst Eheim

CARNEVAL AURORA

Almfest in Altrei

NUN IST ES auch für uns soweit »Ferien« zu machen. Nach der langen Reihe an Veranstaltungen, die wir dieses Jahr schon hatten, angefangen beim 11.11, dann am 10. Februar der Umzug, 25. April Markusmarkt, 12. Mai Muttertag, am 2. Juni das Vereinsfischen und nach den ganzen Versammlungen müssen auch wir unsere Batterien wieder aufladen! Auf diesem Weg möchten wir uns hiermit bei all unseren Helfern und Unterstützern herzlichst bedanken und euch allen einen schönen Sommer wünschen!

Am 11. August melden wir uns dann wieder zurück zum traditionellen Almfest, das auch dieses Jahr wieder in Altrei stattfinden wird. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen. Erholsame Ferien an euch allen! 🍷

CARNEVAL AURORA

Festa in malga ad Anterivo

FINALMENTE sono arrivate le ferie e noi del gruppo carnevale ci prendiamo un po' di riposo dopo tante manifestazioni. Le più importanti erano il 10 febbraio, (la sfilata), 12 maggio (festa della mamma), 2 giugno (la pesca) e tante altre partecipazioni a diversi eventi. È arrivato il momento di ricaricare le batterie. Volevamo ringraziare i nostri concittadini per aver partecipato alle nostre manifestazioni con entusiasmo e simpatia. Però non ci fermiamo del tutto, perchè abbiamo già in cantiere la nostra tradizionale festa in malga che si terrà domenica 11 agosto ad Anterivo. Speriamo di incontrarci numerosi e di passare una giornata divertente assieme. Per il pranzo e la merenda ci pensiamo noi, voi portate la voglia di divertirvi e anche qualche amico. Grazie a tutti e buone ferie! 🍷



northsouth

Dott. Commercialisti – Revisori Contabili
Steuerberater – Wirtschaftsprüfer

AB 17.06.2013 AUCH IN NEUMARKT

Wir freuen uns, zusammen mit RA Dr. Georg Köfler die Eröffnung der Neumarkter Niederlassung unserer Kanzlei für Wirtschaftsprüfung und Steuer- und Rechtsberatung bekannt geben zu dürfen. Eingebunden in ein starkes internationales Netzwerk betreuen wir nationale und internationale Mandanten in steuerlichen und handelsrechtlichen Fragen. Die Steuerberater unserer Kanzlei begleiten Sie in Fragen des italienischen und internationalen Steuerrechts, der italienischen und internationalen Rechnungslegung und Bilanzierung sowie in operativen Fragen zur Führung und Ausgestaltung Ihrer Buchführung und dieser nahe stehenden Dienstleistungen.

Ab **17. Juni 2013** finden Sie uns daher auch in Neumarkt unter folgender Adresse:

northsouth

Kanzlei für Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung
Rathausring 40
39044 Neumarkt (BZ)
Tel: +39 0471 067191
www.northsouth.it

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08:30-12:30 Uhr

northsouth

Dr. Armin Toll
Dr. Lucas De Lorenzi
Dott. Renato Mazzoni
Dott. Andrea Ambrosi Defant
Dott.ssa Katia Sperandio

Dott. Francesco De Luca
Dott. Alessandro Vannucchi
Dr. Alexander Plattner
Dott.sa Mag. Birgit Mayer

RA. Avv. Georg Köfler
RA. Avv. Stefan Mayr
Dott.sa Mag. Giulia Falasconi

Hauptsitz:

Gumer Gasse 9
39100 Bozen
Tel. 0471 067150



ARCHIV KIRCHENCHOR AUER

Im Bild die Mitglieder des Kirchenchores Auer in Graz

KIRCHENCHOR AUER

Vereinsausflug des Kirchenchores Auer nach Graz

Ein unvergessliches Erlebnis für die schöne Gemeinschaft

WENN ENGEL reisen, lacht der Himmel: fast drei Tage durchgehend schönes Wetter bescherte die Steiermark über Pfingsten den 30 Sängern und Sängerinnen des Auer Kirchenchores. Es ist der erste langersehnte und verdiente Vereinsausflug mit Übernachtung in der Chorgeschichte überhaupt. So ist es kaum verwunderlich, dass die Chorgemeinschaft fast geschlossen zu dieser Fahrt angetreten ist.

Samstagmorgen 18. Mai, 05:00 Uhr, gemessene 11°C, alle startbereit bei der Mühle: Gepäck im Bus von Walter-Reisen verstaut, Chorleiter, frohgelante Sängerinnen und Sänger auf ihren Plätzen. Schnell noch einmal alle abgezählt: einer fehlt! Doch da kommt dieser noch schnaufend um die Ecke gelaufen... verschlafen!

Endlich vollzählig, geht die Fahrt durchs Pustertal, vorbei an Innichen über die österreichische Grenze. Kurze Kaffee- und Frühstückspause in Dellach im Drautal im Gasthof Waldhof. Hier überrascht uns

Julia mit einem improvisierten Halbmittag mit Prosecco, hausgemachter Hirschwurst und Schüttelbrot. Mit einem Ständchen verabschieden wir uns bei der gastfreundlichen Wirtin und wir fahren weiter Richtung Wörthersee. Die Autobahnraststätte ist unser letzter Halt vor Graz.

Ankunft im Hotel Mariahilf 12:30 Uhr wie geplant. Die Zimmerschlüssel werden verteilt. In kleinen Gruppen machen wir uns auf die Suche eines netten Gastlokals zum Mittagessen. Den Nachmittag kann jeder frei gestalten.

Nach dem Abendessen in der Altsteirischen Schmankerlstube werden spontan die ersten Lieder angestimmt und ein Lied folgt dem andern. Am Ende spendiert uns die temperamentvolle Wirtin begeistert ein Gläschen Schnaps als Dankeschön für den herrlichen Gesang.

Am Sonntag, nach dem gemeinsamen Frühstück im Hotel, proben wir in der Unterkirche der Herz-Jesu-Kirche zusammen mit dem Kirchenchor unter der Leitung von Fritz

Haselwander die Orchestermesse Missa Brevis in G-Dur von Franz Schubert. Wir werden herzlich aufgenommen und als Botschafter Südtirols überreichen wir eine Kiste knackiger Unterlandler Äpfel. Um 10:45 Uhr Hochamt mit gemeinsamer Auf-führung der Orchestermesse. Unser Chorleiter Elmar genießt sichtlich seine Rolle als Sänger!

Die freie Mittagspause nutzen einige zur Besichtigung der vielen Sehenswürdigkeiten der Stadt: das Kunsthaus Graz mit seinem außergewöhnlichen Erscheinungsbild, der Stadtpark und der berühmte Schlossberg mit seiner herrlichen Aussicht über die ganze Stadt mit seinem Uhrturm, dem Wahrzeichen von Graz: Wie wir dann später bei der anschließenden Stadtführung am Nachmittag erfahren, war Graz Mitte des 19. Jahrhunderts wegen seines milden Klimas ein beliebter Aufenthaltsort für Pensionisten. Diese gingen gern am Schlossberg spazieren, auch im Winter, und wenn es dann eisig war, gab es zahlreiche Verletzte. Der bekannte Schriftsteller Peter Roseg- ▶



ARCHIV KIRCHENCHOR AUER

Vorbereitung auf die Hl. Messe in Graz

► ger (1843-1918), der auch viel Zeit in Graz verbrachte, gab ihm darum den Namen »Pensionistengletscher«.

So manche unserer Chordamen, aber auch einige der Herren, ließen es sich nicht nehmen, dem Traditionskaufhaus Kastner & Öhler einen Besuch abzustatten; besonders einladend war der Gastgarten auf der Dachterrasse mit seinem Angebot von Dolce Vita, Kaffee & mehr, sowohl als auch mit seiner Aussicht auf die Dachlandschaft Graz.

Am späten Nachmittag bringt uns unser Chauffeur Christian mit dem Bus pünktlich zum 14 km entfernten Mostbuschenschank Mauser nach Hitzendorf zum gemeinsamen Abendessen.

Zufrieden und satt wagen wir es wieder ein paar Lieder zum Besten zu geben. Den anderen Gästen an den Nebentischen gefällt es und wir dür-

fen dem Geburtstagskind am Nachbartisch sogar ein Ständchen singen.

Nach der Rückfahrt zum Hotel übernimmt Tom die nächtliche Stadtführung speziell für durstige Bässe und »Ienores«, aber auch einige Damen sind dabei. Andere wiederum genießen den letzten Trunk im blau beleuchteten Cafe der Murinsel, eine schwimmende futuristische Plattform in Muschelform, die von beiden Murofern durch Stege erreichbar ist.

Pfingstmontag: früh aufstehen heißt es! Nach dem gemeinsamen Frühstücksbuffet werden die Zimmer geräumt und die Koffer in den bereitstehenden Bus verstaут. Christian fährt uns zur Herz-Jesu-Kirche, wo der Aurer Kirchenchor die musikalische Gestaltung der Heiligen Messe um 9.30 Uhr mit traditionellen Spirituals und Gospels

übernimmt. Der junge Pfarrer, ein gebürtiger Brixner begrüßt uns zu unserer Überraschung in Südtiroler Dialekt! Alles in Südtiroler Hand! Während der Kommunion musizieren Corinna auf dem Cello und Elmar auf der Orgel ein wunderschönes Instrumentalstück. Mit einem gekonnt gespielten Orgelstück von Fabio endet die Heilige Messe.

Anschließend werden wir von den Mitgliedern des Grazer Kirchenchores mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen verwöhnt.

Es folgt die Führung durch die beeindruckende Herz-Jesu-Kirche im neugotischen Backsteinstil und die Besichtigung der Grabstätte ihres Gründers Bischof Zwerger. Der 1824 in Altrei geborene und in Graz am 1893 verstorbene Fürstbischof von Seckau/Graz Johannes Baptist Zwerger, ist Grund für die enge Partnerschaft zwischen den beiden Orten Graz und Altrei.

Mit dem anstrengenden Aufstieg zum über 109 m hohen Glockenturm, der dritthöchste Turm Österreichs, endet unser Besuch in Graz und wir treten die Heimreise an.

Das gute Gelingen unserer Reise ist dem Einsatz vieler einzelner Personen zu verdanken, vor allem Herbert, Albert, seinen Grazer Freunden Peter und Burgi und dem Organisationstalent des Chorvorstandes. Ein Lob gebührt ebenfalls jedem einzelnen Chormitglied, das auf seine Art und Weise vorbildhaft zum guten Gelingen unserer Reise beigetragen hat.

Für alle Beteiligten war es ein unvergessliches Abenteuer, das unsere schöne Gemeinschaft noch fester zusammengeschweißt hat. 🇮🇹

Cristina DeCarli



estfeller

Nationalstraße 64 Via Nazionale
39040 Auer/Orta (BZ) - Tel. 0471 81 00 89



LUCIA ZUPPARDI

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK AUER

Wer will in die Ferne...

Reiseführer in der Bibliothek

FÜR DEN Sommer 2013 hat die Bibliothek Auer ein Paket von 95 neuen Reiseführern von der Ökobibliothek erhalten. Ob Ihr Reiseziel Rom oder Kairo, Cinque Terre oder Bodensee heißt, in der Bibliothek werden Sie fündig! 📖

La mappa del paese

BIBLIOTECA «DANTE ALIGHIERI»

Biblioteca e Scuola materna italiana si incontrano

Vieni a scoprire... il paese di Ora!

NEL MESE di aprile la biblioteca «Dante Alighieri» di Ora, nella figura della responsabile Mariapia Faustini con la collaborazione dell'illustratrice Licia Zuppari, ha organizzato per la scuola materna italiana un laboratorio ludico-didattico dal nome «Vieni a scoprire... il paese di Ora!». Il laboratorio, organizzato in tre incontri, ha avuto origine dalla recente pubblicazione del Wimmelbuch dell'AltoAdige «Komm und entdecke – Vieni a scoprire» edito da Athesia Spectrum.

Nei primi due incontri i gruppi di quindici bambini hanno giocato con il libro ed esplorato il territorio illustrato: Merano in primavera, Caldaro in

estate, un maso in autunno e Bolzano con i suoi mercatini in inverno. Stimolando lo spirito di osservazione-lettura d'immagine-, la memoria visiva e le capacità del linguaggio nella creazione e nella risposta di indovinelli, i bambini hanno scoperto le tavole illustrate fin nei dettagli più originali. Hanno inoltre ripreso il tema dei colori e delle attività stagionali trattato con le insegnanti durante l'anno scolastico.

Dopo questo primo incontro i bambini sono stati condotti dalle docenti in passeggiata per il paese a cercare e fotografare i punti di riferimento di Ora.

Nel successivo incontro, medi e grandi, sono stati guidati a costruire,

su un grande cartellone-visibile in biblioteca-, la mappa del paese. Il territorio, conosciuto in modo ludico, è stato disegnato dai bambini individualmente e in coppia. Coralmente, con l'aiuto delle insegnanti e di Licia, hanno posizionato i luoghi simbolo del paese (scuole, comune, chiese, parco giochi, stazione ferroviaria...) ripercorrendo mentalmente le strade conosciute. La mappa è stata portata a scuola e terminata, arricchita anche di auto, bici, alberi, fiori...e altri dettagli notati durante la passeggiata, si è trasformata in un unicum nato dal vissuto dei piccoli cittadini, attivi ed attenti.

Bambini entusiasti e insegnanti soddisfatte è stato l'esito della sperimentazione didattica, tanto da proporre di riprendere il laboratorio e farne un percorso didattico per l'intero anno scolastico prossimo. Licia, l'illustratrice è grata ai piccoli esploratori e alle insegnanti Anne, Patrizia, Monica, Francesca, Katja, Cinzia e Valeria per la gioia e l'attenzione mostrata, e a Mariapia per la disponibilità e cortesia. 📖

Öffnungszeiten der öffentlichen Bibliothek Auer (0471 089 040)

Orari di apertura della biblioteca pubblica di Ora (0471 089 041)

Montag/lunedì	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr • ore 08:30 fino alle ore 11:30
Dienstag/martedì	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr • ore 08:30 fino alle ore 11:30 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr • ore 18:00 fino alle ore 20:30
Mittwoch/mercoledì	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr • ore 08:30 fino alle ore 11:30
Donnerstag/giovedì	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr • ore 08:30 fino alle ore 11:30 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr • ore 18:00 fino alle ore 20:30
Freitag/venerdì	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr • ore 08:30 fino alle ore 11:30

Licia Zuppari

FACHKREIS SENIOREN DES SOZIALSPRENGELS DER BEZIRKSGEMEINSCHAFT ÜBERETSCH/UNTERLAND

Preiswatten für 160 Senioren in Tramin

Rita Coser und Franz Casera aus Auer holen den 1. Platz

BEREITS zum dritten Mal wird dieses Preiswatten für Senioren vom »Fachkreis Senioren« organisiert, sagt die Vorsitzende Herta Zelger Frainer. Bis zum letzten verfügbaren Tisch war der Saal im Bürgerhaus von Tramin von 160 Senioren besetzt.

Die Freiwilligen des Fachkreises waren wieder fleißig unterwegs um Sachpreise in den elf Unterlandler Gemeinden zu sammeln. Die Vorsitzende bedankte sich bei den großzügigen Gönnern für die vielen gespendeten tollen Preise, die bis zum letzten Spielerpaar reichten. Die Hauptsponsoren waren die Bezirks-gemeinschaft, die Gemeinde Kurta-tsch und die Raiffeisenkasse Salurn.

Auch von Auer waren einige Sponsoren, denen bei dieser Gelegenheit recht herzlich gedankt wird, und zwar: Gemeinde Auer, Metzgerei Winnischhofer, Metzgerei Zelger, Südtiroler Sparkasse, Raiffeisenkasse, Südtiroler Volksbank, Bistro Basilikum, Enothek Vincom, Gärtnerei Mössmer, Bäckerei Wörndle, Senioren-Club, Geschäft Kaufmann Franz und Drogerie AM.



Im Bild (v.l.n.r.): Herta Zelger Frainer, die Siegerpaare, Markus Stolz und Oswald Schiefer

Der Präsident des Sprengelbeirates Markus Stolz half tatkräftig bei der Organisation dieses Watt-Turniers mit. Pünktlich zur Prämierung kam der Präsident der Bezirks-gemeinschaft Oswald Schiefer, der die Siegerehrung vornahm.

Die Vorsitzende freute sich besonders, dass heuer den 1. Preis das Spielerpaar Rita Coser und Franz Casera aus Auer gewann, den 2. Peter Bamhagl und Heinrich Unter-

salmberger, den 3. Alfred Pichler und Franz Burger, den 4. Othmar Giovanett und Alois Gabasch. Zum Abschluss wurde den Spielern noch ein Wienerschnitzel mit Kartoffelsalat serviert.

Die Vorsitzende dankte den gesamten Freiwilligen für ihren Einsatz, was auch die begeisterten »Watter« mit einem anhaltenden Applaus honorierten. 🍷

Herta Zelger Frainer

KVW JUGEND

»Open Air Summerkino« im Juli und August

Im Innenhof des Widums

AUCH HEUER zeigt die KVW Jugend in Auer Kinofilme unter freiem Himmel. Insgesamt werden vier Filme für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vorgeführt. Am Freitag, 26. Juli gibt es den berührenden Film (für Jugendliche und Erwachsene) über die Auswirkungen des 11. Septembers 2011 »Extrem laut und unglaublich nah«. Am Samstag, 27. Juli wird der Kinder- Animationsfilm »Madagascar 3: Flucht durch Europa« gezeigt. Spannung wird am Freitag, 9. August für Jugendliche und Erwachsene großgeschrieben:

Es wird der letzte James Bond Film »Skyfall« gezeigt. Am Samstag, 10. August kommt der beliebte Animationsfilm »Drachenzähmen leicht gemacht« auf die große Leinwand.

Die Filme werden von der KVW Jugend im Innenhof des Widums gezeigt, bei schlechter Witterung ist ein Ausweichen in den Pfarrsaal möglich. Beginn ist jeweils um 21:15 Uhr. Dank der Unterstützung der Raiffeisenkasse Unterland, Filiale Auer, kann wieder ein kostenloser Eintritt gewährt werden. Dazu gibt es erneut



Die KVW Jugend organisiert auch heuer wieder das »Open Air Summerkino«

für alle großen und kleinen Kinobesucher kostenlos Popcorn und Getränke. 🍷

Christian Bassnai



FRANCESCO GRAZIOI

Im Bild gerettete Erdkröten

HERPETON AUER

Hunderte Amphibien dank Schutzzaun gerettet

Gelungene Maßnahmen in St. Josef am See/Kaltern

BIS ZU tausend Frösche, Kröten, Molche und Salamander fallen jährlich am Straßenabschnitt der LP14 Kaltern-Aichholz nahe dem Campingplatz St. Josef am See dem Straßenverkehr zum Opfer. »Bei

einem gemeinsamen Projekt mit der Umweltgruppe Kaltern konnten wir im heurigen Frühjahr zum zweiten Mal diesem Massensterben durch das Aufstellen von Schutzzäunen erfolgreich entgegenzutreten«, erklärt der Präsident des Vereins Herpeton Ivan Plasinger.

Der Onlus-Verein Herpeton widmet sich dem Schutz einheimischer Amphibien, gemeinsam mit der Umweltschutzgruppe Kaltern das Projekt »Amphibienschutzzaun in St. Josef am See« ins Leben zu rufen. »Die Sicherung der Laichwanderwege ist eine wesentliche Aufgabe des Amphibienschutzes«, erklärt Projektleiter Roland Luggin die Beweggründe der Aktion.

Durch das Aufstellen von Amphibien-Schutzzäunen konnten die Amphibien zu mehreren im Boden eingegrabenen Fanggefäßen geleitet werden. Dort wurden die Tiere in Plastikeimer eingesammelt und auf die andere Straßenseite gebracht. »Die Eimer mussten mindestens ein-

mal pro Tag kontrolliert werden«, so Luggin. Diese aufwändige Tätigkeit wurde in Zusammenarbeit mit der Umweltgruppe Kaltern durchgeführt. Die ins Netz gegangenen 229 Springfrösche (*Rana dalmatina*) und 101 Erdkröten (*Bufo bufo*) wurden in Feldprotokolle aufgenommen. Die Vorkommen fließen in die Datenbank des Vereins ein und werden für die Kartierung der einheimischen Reptilien und Amphibien festgehalten. Im Rahmen des Projektes wurden zudem die selten gewordenen Teichmolche (*Lissotriton vulgaris meridionalis*) erhoben.

»Es wäre sicher sinnvoll, mehrere unterirdische Durchgänge für Amphibien und Kleintiere zu schaffen«, unterstreicht Ivan Plasinger. »Zurzeit ist dieses Unterfangen jedoch sehr kostenaufwändig und aus arbeits-technischen und wirtschaftlichen Aspekten nur im Falle einer Neuasphaltierung der Straße LP14 in Betracht zu ziehen«, so Plasinger. 🐸

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



»Der Weg zu den Menschen ist manchmal weiter und schwieriger als der Weg von der Erde zum Mond.« Kard. Franz König

Allen Jubilaren herzliche Glückwünsche.
Die Seniorengruppe und KVV Auer

Berta Sölva	01.07.
Marlene Anrather Bertoluzza	02.07.
Maria Ebner	05.07.
Rosa Bonell Nussbaumer	13.07.
Klara Graf	15.07.
Anna Pomella Coser	15.07.
Rosa Zelger	16.07.
Rita Prenner	20.07.
Liesl Tomedi	21.07.
Anna v. Fioreschy	22.07.
Josef Kaufmann	23.07.

Ivan Plasinger



CHRISTIAN BASSANI

Sauber geht's auch, deswegen heben wir unseren Müll auf

FAMILIENBEIRAT AUER

Aktion »Saubere Spielplätze« in Auer

Sensibilisierungskampagne für Ende Juli geplant

DER NEU gegründete Familienbeirat Auer führt Ende Juli eine Sensibilisierungskampagne durch. Die Mitglieder des Beirates werden alle öffentlichen Spielplätze im Dorf säubern, den Müll einsammeln und im Recyclinghof abliefern. Mit der Aktion sollen vor allem die Benutzer der Spielplätze sensibilisiert werden: »Kinder und Eltern sollen die tollen Anlagen im Dorf mit Freude und Spaß benutzen. Allerdings soll auch daran gedacht werden, die Spielplätze so zu hinterlassen, wie man sie selbst gerne vorfinden würde. Das ist leider nicht immer der Fall. Besonders Spielgeräte werden oft arg in Mitleidenschaft gezogen«, sagt der

Präsident des Familienbeirates, Christian Bassani.

Gemeinsam mit der Aufräumaktion werden auch Schilder mit lustigen Sprüchen und Kinderzeichnungen rotierend an den Spielplätzen aufgehängt, welche zu einem sorgsamem Umgang aufrufen sollen.

Die Kinderzeichnungen wurden von Kindern im Rahmen des Sommerferienprogramms des Jugenddienstes Unterland hergestellt. Eine Jury bestehend aus Mitgliedern des Familienbeirates, des Jugenddienstes und Bürgermeister Roland Pichler hat die sechs schönsten Bilder ausgewählt, welche im Rahmen der Sensibilisierungskampagne aufgehängt werden.

Unterstützt wird die Aktion vom Bildungsausschuss Auer, Jugenddienst Unterland und der Firma Decoservice.

Familienbeirat



BÄUERINNEN ORTSGRUPPE AUER

Muttertagsaktion

»Brennende Liab« - Dankeschön

AM SONNTAG, dem 12. Mai 2013 haben die Bäuerinnen im Anschluss an die Heiligen Messen von 8:30 Uhr und 10:00 Uhr auf dem Kirchplatz in Auer Geranien verkauft.

Der Reinerlös von Euro 409,90 ging dieses Jahr an die »Landwirtschaftliche Lebensberatung«, die mit ausgebildeten Ehrenamtlichen den bäuerlichen Familien wertvolle Beratung im menschlichen Bereich anbietet.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Gärtnerei Spornberger sowie an die gesamte Bevölkerung, die unsere Aktion so großzügig unterstützt hat.

**Einheimische Familie
sucht Reihenhaus
in Auer zu kaufen.
Tel. 335 6004322**

VKE

Estate Ragazzi dal 23.08. al 01.09.2013

Venerdì 23 e Sabato 24 dalle ore 9:00 in poi attività al campo Feldhütten

Dal 25 agosto al 01 settembre Colonia Montana

presso la Casa Tschiderer di Varena (TN) – Via Vaia, 4

Quota iscrizione: Euro 145,00 (+ quota associativa Euro 15,00 per famiglia) che coprono 2 giorni di attività al campo e vitto+alloggio per 8 giorni e 7 notti a Varena.

Per Info e iscrizioni:
348 532 3900 (Monica)
Scadenza 31.07.2013

SOMMERFERIEN vom 23.08. bis 01.09.2013

Freitag 23. und Samstag 24.08.13
ab 9:00 Uhr Unterhaltung am
Spielplatz Feldhütten

vom 25.08.2013 bis 01.09.2013 Bergkolonie in Varena (TN)

Haus Tschiderer
Vaiastr. Nr. 4

Einschreibung: Euro 145,00
(+ Euro 15,00 für Mitgliedskarte
und Versicherung) betreffen 2 Tage-
Unterhaltung am Spielplatz und
Aufenthalt in Varena
8 Tage + 7 Nächte.

Für Info und Einschreibungen:
Tel. Nr. 348 532 3900 (Monica)
Endtermin: 31.07.2013

VKE ORA

Parola d'ordine: Giocare!

Attività svolta e progetti futuri

LA PRIMAVERA dorme ancora: il maltempo bagna i parchi e i bambini hanno freddo, ma l'attività del VKE non si ferma.

Fortunatamente il 1° maggio uno spiraglio di sole ha scaldato il campo Feldhütten permettendo che la Festa del Bambino si svolgesse comunque. E alla grande, visto che tantissimi bambini sono usciti dal nido e hanno giocato con noi. Mamme, papà e nonni hanno gustato gli Strauben e chiaccherato all'aperto.

All'Altmauerfest abbiamo giocato assieme il 15 giugno per tutto il giorno!

Arriveranno presto gli appuntamenti del martedì lungo: il 16 e 30 luglio saremo presenti con i nostri giochi e lo zucchero filato.

Sono aperte le iscrizioni per la Colonia Varena a cui si aggiungono 2 giornate istruttive e di divertimento al campo Feldhütten.

Bambini e Ragazzi, a presto! 🐾

VKE AUER

Spielen ist angesagt

Rückblick und Sommerprogramm

DER FRÜHLING ist im Winterschlaf und die Spielplätze sind in Wasserpfützen verwandelt. Auch die Temperaturen spielen verrückt. Nichts destotrotz ist der VKE sehr aktiv.

Das Kinderfest konnte am 1. Mai auf dem Spielplatz Feldhütten sehr erfolgreich abgehalten werden. Viele Kinder säumten den Platz und spielten mit den zahlreich zur Verfügung gestellten Spielen. Die Eltern unterhielten sich prächtig und alle stärkten sich mit den gut duftenden Strauben.

Beim Altmauerfest war eine Beteiligung Pflicht und so stellte man

am Familientag viele selbst mitgebrachte Spiele zur Verfügung.

Für die langen Dienstage sind im Juli und August nun zwei Abende auf dem Programm, wo man mit verschiedenen Aktivitäten mitwirken wird.

In der Zwischenzeit sind nun auch die Einschreibungen für die Bergkolonie in Varena offen.

Weiteres sind noch zwei Spieltage auf dem Spielplatz Feldhütten auf dem Programm. Kommt Kinder und nützt die vielen Angebote. Wir freuen uns auf Euch. 🐾

Monika Merighi

Fußballcamp für Mädchen

Auch dieses Jahr organisiert der A.F.C. Unterland Damen ein Fußballcamp für Mädchen
Termin: Montag, 19. August bis Freitag, 23. August 2013 von 08:15 bis 13:00 Uhr
Es erwartet Euch ein altersgerechtes Training - und natürlich auch viel Spaß!
Anmeldung: Fabiano Nardon, Tel. 333 283 3354 oder Petra Sanin, Tel. 339 888 6415



PETER SIMONINI

L'obiettivo più importante per la sezione calcio è il settore giovanile

ASC AUER RAIFFEISEN - SEZIONE CALCIO

L'assemblea calcio: eletto il nuovo direttivo

Petra Anhof, Marcel Scariot, Ivan Sgarbossa e Manuel Kofler si sono dimessi

LO SCORSO 3 maggio presso il bar del campo sportivo di Ora, ha avuto luogo l'assemblea generale dei soci della Sezione Calcio. Tra i punti all'ordine del giorno la relazione sulla stagione appena conclusa, l'approvazione del bilancio annuale e l'elezione del nuovo direttivo.

La stagione si è conclusa positivamente, la prima squadra ha ottenuto la salvezza nel campionato di 1° categoria con tre giornate di anticipo e nel settore giovanile vi sono stati risultati discreti in tutte le categorie.

Positivo anche il bilancio della sezione, cosa non facile in un periodo di crisi, frutto dell'ottima programmazione e del controllo minuzioso delle spese.

Per quanto riguarda l'elezione del nuovo direttivo vi sono alcune novità. Alcuni dei membri in carica, Petra Anhof, Marcel Scariot, Ivan Sgarbossa e Manuel Kofler, dopo anni di collaborazione hanno deciso di

uscire dal direttivo: a loro va il nostro ringraziamento e l'affetto di tutta la sezione per l'impegno prestato nello svolgimento dei propri compiti. Dedicare il proprio tempo libero al volontariato in una delle sezioni più grandi dello Sport-Club non è cosa facile, occorre spesso rinunciare ad altre attività e rubare tempo anche alle proprie famiglie. Grazie di cuore a tutti quanti!

Gli altri componenti hanno dato la propria disponibilità a rimanere nel direttivo e si sono fatti avanti altri due volenterosi per completare la squadra.

Ecco il nuovo direttivo:

Alois Oberberger, Stefano Sgarbossa, Filipp Zwerger, Andrea Piccoli, Martino Mich, Manuel Grandi, Patrick Franzoi e i due nuovi acquisti Martin Zelger e Gabriele Masé.

Il nuovo direttivo sta già programmando la prossima stagione e

l'attività agonistica riprenderà a breve nel periodo tra fine luglio e metà agosto.

La Sezione Calcio coglie l'occasione per ringraziare il calcio Egna per la collaborazione nel settore giovanile, tutti i soci attivi e passivi, gli sponsor senza i quali l'attività non potrebbe andare avanti, il Comune di Ora e lo Sportclub per il sostegno, gli allenatori e gli accompagnatori che in prima persona si occupano della formazione calcistica (e non solo) dei nostri atleti, i collaboratori per la gestione della struttura e delle attrezzature sportive, i genitori per la partecipazione, tutti coloro che hanno aiutato alle numerose manifestazioni organizzate dalla nostra sezione o alle quali abbiamo preso parte e tutti quelli che vengono ad assistere alle partite delle nostre squadre, anche con trasferte lunghe e con qualsiasi condizione meteorologica.

Schian das es enk gib! 🇮🇹

Stefano Sgarbossa



ARCHIV SPORTSCHÜTZEN

Im Bild v.l.n.r. Engelbert Zelger, Antonella Notarangelo, Luca Tesconi, Marica Masina, Andrea Spilotro, Andreas Postingel

ASC AUER RAIFFEISEN - SEKTION SPORTSCHÜTZEN

Walther Trophy 2013 ein Erfolg - Engelbert Zelger übergibt Vereinsführung

Nach 37 erfolgreichen Jahren übergibt Engelbert Zelger das Zepher

DER Silbermedaillengewinner von London 2012, Luca Tesconi, hatte gemeinsam mit anderen Athleten der italienischen Nationalmannschaft das internationale Sportschützerturnier »Walther Trophy« eröffnet.

Die 18. Ausgabe konnte zum Schluss 296 Teilnehmer zählen, von insgesamt 62 Vereinen aus ganz Italien, Deutschland und der Schweiz.

Die 18. Walther Trophy, welche vom Amateursportverein Sportschützen Auer auf der heimischen Schießanlage ausgetragen wurde, hat erneut viele Sportschützen aus ganz Italien und dem nahen Ausland angezogen. Ein Teil des italienischen Nationalkaders, Luca Tesconi, Antonella Notarangelo, Marica Masina und Andrea Spilotro hatten sich kurzfristig dazu entschlossen, auf dem Heimweg nach dem Weltcup von München einen Zwischenstopp in Auer einzulegen und am Wettkampf teilzunehmen. Der Olympionike, Luca Tesconi zeigte sich dabei

in guter Form. In den darauffolgenden Tagen wurden noch weitere Spitzenergebnisse erzielt.

Neben den zahlreichen Preisen für die Teilnehmer haben die Sportschützen Auer wieder ein reichhaltiges Rahmenprogramm geboten. Anwesend waren verschiedene Hersteller mit Service-Ständen. Aufgebaut wurde heuer erstmals ein Zelt zum Laserschießen. Des Weiteren waren zwei Bauernhöfe mit verschiedenen Südtiroler Produkten vertreten.

Engelbert Zelger übergibt Vereinsleitung nach 37 Jahren

Vor kurzem hat Engelbert Zelger nach 37 Jahren die Vereinsleitung an Andreas Postingel übergeben. Engelbert wird dem Verein weiterhin als Trainer treu bleiben.

Begonnen hatte alles im Jahre 1976. Mit gerade einmal 19 Jahren sicher einer der jüngsten Sektionsleiter, aber bereits voller Tatendrang. Die er-

ste Schießanlage wurde im Speisesaal des alten Restaurants Schwarzenbach errichtet. Der Verein hat sich rasant entwickelt. Engelbert hat schon immer Kontakt zu anderen Sportschützenvereinen gesucht und verschiedenste Veranstaltungen und Fortbildungen in nah und fern besucht.

Da die Vereinstätigkeit unter Engelberts Führung ständig mehr wurde, war schon länger über einen neuen Schießstand laut nachgedacht worden. Mit großem persönlichen Einsatz und dem damit auch verbundenen finanziellen Risiko wurde der Bau vorangetrieben. 1996 war es dann soweit. Der Anbau an das bereits zuvor errichtete Clubhaus konnte eröffnet werden.

Die ersten Erfolge ließen nicht lange auf sich warten. Bereits mehrmals gab es Gelegenheit von den mittlerweile unzähligen Medaillen zu berichten. An dieser Stelle soll nur erwähnt werden, dass unter Engelberts Führung und mit Hilfe des unvergessenen Anselm Frances- ▶▶



ARCHIVSPORTSCHÜTZEN

Claudio Mutinelli und Engelbert Zelger

► chini 6 Athleten in den Nationalkader einberufen worden sind, welche an diversen internationalen Meisterschaften teilgenommen haben.

Engelbert hat in diesen 37 Jahren eine unendlich scheinende Energie an den Tag gelegt und war bei wirklich jeder Vereinstätigkeit mit seinem Einsatz an vorderster Front.

Die Jugendtätigkeit stand für ihn schon immer an erster Stelle. So hat auch seine Tätigkeit im VSS (Verband der Sportvereine Südtirols) Referat für Sportschießen Anerkennung gefunden.

Um Engelbert Zelger nach dieser langjährigen Tätigkeit hochleben zu lassen wurde anlässlich der Walther Trophy von den Vereinsmitgliedern eine Überraschungsfeier organisiert. Dank der freundlichen Unterstützung vom Catering des Vereinsmitgliedes Patric Palfrader konnte der Feier eine besondere kulinarische Note verliehen werden. Eingeladen waren natürlich auch einige Ehren Gäste. Die anwesenden Vertreter der Gemeindeverwaltung, des Sportclubs sowie des Landesverbandes der Sportschützen dankten Engelbert für den langjährigen Einsatz im Schießsport. Bei dieser Gelegenheit wurde ihm auch die Ehrenurkunde des VSS von Obmann Günther Andergassen überreicht. 

ASC Auer-Ora Raiffeisen

Tischtenniswoche und Schwimmbad

Teilnehmen können alle Kinder im Grundschulalter von 6 bis 12 Jahren, die gerne Tischtennis ausprobieren möchten.

Termine: täglich ab 15.07. bis 19.07.13

Zeit: 10:00 bis 19:00 Uhr (10:00 bis 12:00 Uhr Tischtennis und von 12:00 bis 17:00 Uhr Lido und von 17:00 bis 19:00 Uhr Tischtennis)

Einschreibgebühr: 50 Euro je Kind.

Was beinhaltet die Einschreibgebühr?

20 lockere und abwechslungsreiche Trainingsstunden im Laufe der Woche mit einem ausgebildeten Trainer, Rundum Betreuung der Kinder von 10:00 bis 19:00 Uhr; in der Halle sowie im Schwimmbad.

Schläger, Bälle und sämtliches Trainingsmaterial wird den Kindern in unserer Vereinshalle zur Verfügung gestellt. Wer einen eigenen Schläger hat kann diesen auch gerne mitbringen. Die Eintrittsgebühr des Schwimmbads in Auer (falls die Kinder kein Abonnement haben).

Was sollten die Kinder mitbringen?

Saubere Turnschuhe und sportliche Bekleidung, Badehose und Schwimmbadsachen. Eine kleine Jause, Mahlzeit für Mittag im Lido (falls die Kinder es bevorzugen, nach Hause zu gehen, um Mittag zu essen und dann später gegen 13-14 Uhr die Gruppe im Lido wieder zu treffen, ist dies auch möglich).

Anmeldeschluss: Freitag 10.07.13. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Kinder beschränkt.

Anmeldungen unter: Mario Bencini, 349 880 6915

Settimana corso tennistavolo e Lido

Possono partecipare tutti i ragazzi dai 6 ai 12 anni che vogliono divertirsi giocando a tennistavolo.

Date: tutti i giorni dal 15.07.13 fino al 19.07.13

Orario: 10:00 - 19:00 (10:00 - 12:00 Tennistavolo, 12:00 - 17:00 Lido, 17:00 - 19:00 Tennistavolo)

Quota d'iscrizione: 50 Euro/Partecipante.

Cosa è compreso nella quota d'iscrizione?

20 ore complessive di gioco a tennistavolo seguiti da un allenatore professionale, accompagnamento dei ragazzi dalle 10:00 alle 19:00, sia in palestra che in piscina, racchette, palline e tutto il necessario per l'allenamento è presente presso la palestra sociale e messo a disposizione dei partecipanti. Chi ha una racchetta e desidera utilizzarla durante il corso la può portare con se.

L'entrata in piscina nel caso il partecipante non abbia già un abbonamento.

Cosa va portato da casa?

Scarpe ed indumenti da palestra, costume e quanto necessario per il lido, una piccola merenda, pranzo al sacco da mangiare al lido. Chi desiderasse può andare a casa per pranzo e raggiungere il gruppo verso le 13:00-14:00 direttamente al lido.

Termine iscrizioni: il 05.07.13.

Il numero di partecipanti è limitato ad un massimo di 15.

Iscrizioni presso: Mario Bencini, Tel. 349 880 6915

ASC AUER RAIFFEISEN - SEKTION RAD

Mit dem Rad durch Orangenplantagen und Olivenhaine

Radwoche des Radclub Auer auf Mallorca

DIE SCHÖNSTE Ecke auf der Insel Mallorca in Spanien war heuer das Ziel des Radclubs Auer für seine alljährliche Trainingswoche. Unser Standort war das kleine Touristenzentrum Paguera. Unter der Leitung vom Max-Hürzeler-Team fuhren die 26 Mitglieder des Vereins die ausgewählten Strecken im hügeligen Land, abseits des Autoverkehrs.

Die Trainingswoche fand von Samstag, den 27. April bis Samstag, den 04. Mai 2013 statt.

Reiseziel war wieder einmal das »Mekka« eines jeden Radfahrers, die traumhaft schöne Insel Mallorca. Als Aufenthaltsort haben wir uns für das beliebte Feriendorf Paguera entschieden. Zig-tausende Radsportbegeisterte beleben im Zeitraum Februar-Juni die Insel. Wir fanden ideale Trainingsbedingungen vor.

Die ersten 2 Tage hatten wir zwar bewölkten Himmel mit etwas Regen, konnten aber dennoch einige km auf dem Rad zurücklegen. In den darauffolgenden Tagen schien die Sonne.

Wir fuhren teils selbst gewählte Touren, teils unter der ortskundigen Führung des Bicycle Holidays Team von Max Hürzeler. Die Streckenaus-



ARCHIV FAHRRADCLUB AUER

Der Fahrradclub Auer in Mallorca



ARCHIV FAHRRADCLUB AUER

Eine der vielen Buchten auf Mallorca

wahl war vielfältig: von flach bis hügelig und bergig, von gemütlich bis sehr zügig, ganz nach Belieben. Die klassischen Ziele wie Sa Calobra, Col de Sóller, Col de Hono nach Orient, Küsten Klassik standen selbstverständlich auf dem Programm. Ein Abstecher zum schönsten Yachthafen der Insel Port d'Andratx, wo man zahlreiche Segelschiffe und Motoryachten bestaunen konnte und wo viele Promis ihr Feriendomizil haben, durfte nicht fehlen.

Drei sehr unternehmungslustige Mitglieder fuhren an einem Tag über 230 km an das östliche Ende der Insel, dem Cap de Formentor mit seiner eindrucksvollen Steilküste, specta-

kulären Ausblicken und wunderschönen Buchten.

Unzählige, zu einer kurzen Rast einkehrende Radfahrer, zieren in ihren bunt gemischten Trikots die Hauptplätze der sehr ruhigen Ortszentren mit mediterranem Flair.

An den Abenden wurde im Hotel in geselliger Runde über die Tageserlebnisse geplaudert und über so manch lustige Anekdote gelacht. Andere, vor allem die weiblichen Mitglieder zog es auf den Boulevard zum Bummeln.

Bevor wir am Samstag Abend nach 6 intensiven Radtagen die Heimreise antraten, relaxten wir am Pool und erledigten einige Einkäufe.

Zum Glück gab es weder Stürze noch andere Unfälle.

Alle Teilnehmer waren von dieser erlebnisreichen Woche auf Mallorca begeistert und wir werden noch oft und gerne daran denken. Hasta luego, Mallorca. 🇲🇩

Dagmar Wieser

Ihr Fachmann für Möbel und Türen

**... und Räume werden
einzigerartig!**



NEU
Infrarotkabinen und Sauna

TISCHLEREI

**Ludwig
Josef**

Montan - Kalditsch

Tel. 0471 819 661 / 328 7024926

josefludwig@alice.it



Tobias Kaufmann

Die neu gekürten Meister

ASC AUER RAIFFEISEN - SEKTION ALTHERREN

Altherrenmannschaft endlich Meister

Nach guten Platzierungen der letzten Jahre das Ziel erreicht

DIE Altherrenmannschaft Sektion Fußball konnte sich heuer endlich die Meisterschaft sichern, nach zweiten und dritten Plätzen in den letzten Jahren.

Nach der Hinrunde als erste Mannschaft in die Winterpause gegangen, mussten wir den Schock des plötzlichen Todes unseres Kollegen und Mitspielers, dem wir auch diesen Titel widmen, verkraften.

Toby, der allzu früh verstorben ist, hat in der Altherrenmannschaft ein riesiges Loch hinterlassen, sportlich (im Herbst hat er für uns 4 Tore erzielt) aber vor allem kollegial, da Freundschaft und Zusammenhalt bei uns im Vordergrund stehen. Viel ist

gesagt worden und viel geschrieben. Ich glaube Tobias schaut uns jetzt von oben zu und lacht über und mit uns.

Mitte April ist Edi Gallmetzer nach 10 Jahren, die er an der Spitze unseres Teams gestanden ist, zurückgetreten. In der vergangenen Zeit hat er mit viel Einsatz und noch mehr Diplomatie die Mannschaft angeführt und es ist auch seiner Vorarbeit zu verdanken, dass wir den lang ersehnten Meistertitel nun errungen haben.

Auch Paul Fioreschy, Paul Anhof und unserem Grillmeister Sepp einen riesigen Dank für unglaubliche 20 Jahre Vereinstätigkeit und Mithilfe im Ausschuss.

Für den neuen Ausschuss haben sich Manfred Kaufmann als Kassier, Clemens Kaufmann und Andy Peer für den Ausschuss und Egon Dalvai als Präsident zur Verfügung gestellt.

Wir hoffen, dass wir den traditionsreichen Verein der Altherrn noch lange zusammenhalten und den Spagat zwischen Jung und Alt, aktiven und passiven Mitgliedern meistern.

Die Basis dafür wurde in den letzten Jahren gelegt, und mit dem Zukünftigen werden wir zurechtkommen.

Auf gute Zusammenarbeit! 🍷

Andrea Marsoner

Altherrn 2012/13 (Stand 21.05.2013)

P	VEREIN	SP.	S	U	N	PKT.	TORE	DIFF.	HEIM	AUSWÄRTS
1.	AUER	12	7	3	2	24	29:13	16	16	8
2.	EPPAN	12	6	5	1	23	13:5	8	11	12
3.	TRAMIN	12	4	4	4	16	26:27	-1	12	4
4.	UNTERLAND/BERG	12	4	4	4	16	21:24	-3	11	5
5.	KALTERN	12	4	3	5	15	20:21	-1	11	4
6.	ALDEIN	12	3	2	7	11	15:22	-7	5	6
7.	MARGREID	12	1	5	6	8	13:25	-12	4	4



Altmauerfest 2013

PETER SIMONINI

VEREIN ASSOCIAZIONE	VERANSTALTUNG MANIFESTAZIONE	TERMIN DATA	UHRZEIT ORA	ORT LUOGO	INFO INFO
Verschönerungsverein	Langer Dienstag	09.07.2013	19:00 Uhr	Nationalstraße	
Verschönerungsverein	Martedì lunghi	09.07.2013	ore 19:00	via Nazionale	
Verschönerungsverein	Langer Dienstag	16.07.2013	19:00 Uhr	Nationalstraße	
Verschönerungsverein	Martedì lunghi	16.07.2013	ore 19:00	via Nazionale	
Verschönerungsverein	Langer Dienstag	23.07..2013	19:00 Uhr	Nationalstraße	
Verschönerungsverein	Martedì lunghi	23.07.2013	ore 19:00	via Nazionale	
KVW Jugend	Filmabend	26.07.2013	21:15 Uhr	Widumhof Auer	
KVW Jugend	Filmabend	27.07.2013	21:15 Uhr	Widumhof Auer	
Verschönerungsverein	Langer Dienstag	30.07.2013	19:00 Uhr	Nationalstraße	
Verschönerungsverein	Martedì lunghi	30.07.2013	ore 19:00	via Nazionale	
Verschönerungsverein	Langer Dienstag	06.08.2013	19:00 Uhr	Nationalstraße	
Verschönerungsverein	Martedì lunghi	06.08.2013	ore 19:00	via Nazionale	
KVW Jugend	Filmabend	09.08.2013	21:15 Uhr	Widumhof Auer	
KVW Jugend	Filmabend	10.08.2013	21:15 Uhr	Widumhof Auer	

NÜTZLICHE INFORMATIONEN

INFORMAZIONI UTILI

Notfälle

Emergenze

Freiwillige Feuerwehr Vigili del fuoco	115
Rettung, Notarzt, Bergrettung • Soccorso sanitario, medico d'urgenza, soccorso alpino	118

Carabinieri	112
Polizei • Polizia	113

Recyclinghof

Centro di riciclaggio

Mittwoch/Mercoledì	07:30 – 12:00
	14:30 – 18:30
Samstag/Sabato	07:30 – 12:00
Die Firmen dürfen nur mehr am Mittwoch abladen	

Ordinationszeiten

Basisärzte

Orari degli ambulatori

medici di base

Dr./dott. Hugo Wegher

AMTSARZT • MEDICO

Heinrich Lona Platz 1
Piazza Heinrich Lona, 1
Tel.: 0471 810 109

Montag/Lunedì	09:00 – 12:00
Dienstag/Martedì	15:00 – 17:00
Mittwoch/Mercoledì	09:00 – 12:00
Donnerstag/Giovedì	09:00 – 12:00
Freitag/Venerdì	09:00 – 12:00

Dr./dott.ssa Gerlinde Von Fioreschy

Altersheim Prossliner
Casa per anziani Prossliner
Tel.: 0471 811 371

Montag/Lunedì	09:00 – 12:00
Dienstag/Martedì	16:00 – 19:00
Mittwoch/Mercoledì	09:00 – 12:00
Donnerstag/Giovedì	16:00 – 19:00
Freitag/Venerdì	09:00 – 12:00

Ortotistin und Logopädin
jeden 1. Mittwoch im Monat
Ortottista e Logopedista
ogni 1° Mercoledì del mese

Dr./dott. Gerd Holzknicht

Altersheim Prossliner
Casa per anziani Prossliner
Tel.: 0471 802 053

Dienstag/Martedì	08:30 – 10:00
Mittwoch/Mercoledì	17:00 – 18:30
Donnerstag/Giovedì	08:30 – 10:00

Dr./dott.ssa Dora Bertagnolli

KINDERÄRZTIN • PEDIATRA

Hauptplatz 5
Piazza Principale, 5
Tel.: 0471 802 323

Montag/Lunedì	15:00 – 18:00
Dienstag/Martedì	09:00 – 12:00
Mittwoch/Mercoledì	08:30 – 12:00
Donnerstag nach Vormerkung/ Giovedì su prenotazione	
Freitag/Venerdì	08:30 – 12:00

Gesundheitsdienste

Gesundheitspool

Servizi del

polo sanitario

Hauptplatz 5/Piazza Principale, 5

Blutabnahme • Prelievo del sangue

Dienstag/Martedì	07:30 – 08:45
Donnerstag/Giovedì	07:30 – 08:45

Befundausgabe • Consegna risultati

Tel.: 0471 811 900	
Dienstag/Martedì	09:45 – 10:30
Donnerstag/Giovedì	09:45 – 10:30

Mütterberatungsstelle •

Consultorio pediatrico

Tel.: 0471 811 902
NEUMARKT • EGNA Tel. 0471 829 232
Montag/Lunedì
09:00 – 11:00

Hebamme • Ostetrica (Tel. 0471 811 901)

Hauptplatz Nr. 5/P.zza principale, 5
Vormerkungen/Prenotazioni 0471 457 457
Montag/Lunedì 08:30 – 09:30
1. u. 3. Montag des Monats/1° e 3° lunedì del mese
Montag bis Mittwoch unter Vormerkung

Krankenpflegedienst •

Ambulatorio infermieristico

Tel.: 0471 810 068
Montag bis Freitag
da Lunedì a venerdì 08:00 – 08:30

KLEINANZEIGER ANNUNCI ECONOMICI

Zu verkaufen/vendesi

Verkaufe Hochzeitskleid gr.44-46, farbe seideweiß, Preis verhandelbar. Tel. 339 6980602.

Vendesi abito da sposa gr. 44-46, colore bianco seta, prezzo trattabile. Tel. 339 6980602

Iglu Zelt Borholm 4, mit Vorbau und Seiteneingang mit Moskitonetz, neu, zu verkaufen. Tel. 340 7188543.

Vendesi tenda igloo Borholm 4 nuova, von veranda, entrata laterale e zanzariera. Tel. 340 7188543.

Iglu Zelt für 3 bis 4 Personen, 205x205x130cm, neu, zu verkaufen. Tel. 340 7188543.

Vendesi tenda Igloo nuova, per 3-4 persone, misura 205x205x130. Tel. 340 7188543.

Apfelbaumholz geschnitten zu verkaufen. Tel. 338 1948958.
Vendesi legno di mele già tagliato. Tel. 338 1948958.

Stellengesuch/lavoro cercasi

Seriöse Frau sucht Vollzeitarbeit als Seniorenbetreuerin oder Reinigungsfrau. Tel. 380 2125481.

Signora, massima serietà, cerca lavoro a tempo pieno come padante o per pulizia. Tel. 3802125481.

55-jährige Frau sucht Arbeit als Seniorenbetreuerin. Sofort verfügbar. Tel. 320 8371040.

Signora 55enne cerca lavoro come badante, disponibile da subito. Tel. 320 8371040.

Suche ein Fahrrad für ein 12-jähriges Mädchen. Tel. 0471 810 134.

Cerco bicicletta per bambina di 12 anni. Tel. 320 810 134.

Mietgesuch/affitto cercasi

Suche Wohnung in Auer für zwei Erwachsene und 1 Kind. Tel. 334 6984997.

Cerco appartamento ad Ora per 2 adulti e un bambino. Tel. 334 6984997.

Suche Kleinwohnung, auch möbliert in Auer. Tel. 335 389335.

Cerco mini appartamento, anche arredato, ad Ora. Tel. 335 389335.

Ansässige Frau aus Auer sucht eine Garage oder Keller, mind. 3x3m, um persönliche Sachen zu lagern. Tel. 333 7771224.

Signora di Ora cerca cantina o garage per depositare oggetti personali. Minimo 3x3m. Tel. 333 7771224.

Zu vermieten/affittasi

Vermiete eine Garage in Auer, Traminer Straße Nr. 2. Tel.0471 812 646.

Affittasi garage ad Ora, via Termeno 2. Tel. 0471 812 646.

Zweizimmerwohnung mit Balkon, Keller und Garage ab September in Neumarkt zu vermieten. Tel. 340 5604818.

Affittasi da settembre ad Egna appartamento a 2 stanze con balcone, cantina e garage. Tel. 340 5604818.

Vermiete in Auer, Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer, Bad, Küche, Keller, Autoabstellplatz, nicht möbliert, autonome Heizung. Tel. 345 9729633.

Affittasi ad Ora appartamento non ammobiliato con soggiorno, 2 camere da letto, bagno, cucina, cantina, posto auto e riscaldamento autonomo. Tel. 345 9729633.

Allfälliges/varie

Leihoma/Opa gesucht. Wer hat Zeit und Liebe mich und meinem 2 1/2-jährigen Sohn im Kindergartenjahr 2014 etwas zu unterstützen. Tel. 338 1291784.

Nonna o nonno in affitto cercasi. Chi ha tempo e amore e vuole dare un pò di sostegno a me e al mio bimbo (2 anni e mezzo) nel periodo dell' asilo nel 2014 può contattarmi al 338 1291784.



Diensthabende Ärzte an Feiertagen und Wochenenden Medici di turno

06.-07.07.2013	Dr. Wegher
13.-14.07.2013	Dr. Stimpfl
20.-21.07.2013	Dr. v. Fioreschy
27.-28.07.2013	Dr. Holzknecht

Rufnummern • Numeri telefonici

Dr. v. Fioreschy	0471	811 371
Dr. Holzknecht	0471	869 098
Dr. Wegher	0471	810 448
Dr. Stimpfl	0471	886 782

Diensthabende Apotheken Farmacie di turno

29.-05.07.2013	Neumarkt/Egna
06.-12.07.2013	Tramin/Termeno
13.-19.07.2013	Kurtatsch/Cortaccia
20.-26.07.2013	Auer/Ora
27.-02.08.2013	Salurn/Salorno
03.-09.08.2013	Kurtatsch/Cortaccia

Recyclinghof

Öffnungszeiten

jeden Mittwoch von
07:30 bis 12:00 Uhr und von
14:30 bis 18:30 Uhr
jeden Samstag von
07:30 bis 12:00 Uhr

Die Firmen dürfen nur mehr
am Mittwoch abladen



SEL[®]



HochSPANNUNG

**SEL
fördert
den Sport**

www.sel.bz.it

SEL arbeitet am Ziel einer nachhaltigen Energieversorgung.
Und unterstützt sportliche Nachwuchstalente im eigenen Land.
Start frei für eine saubere und sichere Energiezukunft in Südtirol.



Schöne Ferien! Buone vacanze!



Werbemittlung / Messaggio pubblicitario

Der Sommer ist die schönste Zeit des Jahres! Abtauchen aus dem Alltag und rein ins kühle Nass. Damit Sie Ihren Urlaub unbeschwert genießen können, informieren wir Sie gerne über geeignete Zahlungsmittel und den richtigen Versicherungsschutz.

L'estate è la stagione più bella dell'anno e il momento ideale per lasciarsi alle spalle la quotidianità e concedersi un tuffo rinfrescante! Per assaporare in totale spensieratezza la vostra vacanza, informatevi sui mezzi di pagamento più adeguati e la giusta protezione assicurativa: siamo a vostra disposizione.

www.raiffeisen.it/unterland
www.raiffeisen.it/it/bassa-atesina

 **Raiffeisen** Raiffeisenkasse Unterland
Cassa Raiffeisen Bassa Atesina